

Wir sind für Sie da!

Telefonisch erreichen Sie unser ServiceCenter:

Mo - Fr von 6 bis 22 Uhr und Sa + So von 9 bis 14 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei. Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 02/2019
26. Januar 2019
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

Hotel Weinstube Bären Breisach am Rhein

Mittwochs – Kalbsleber geröstet oder sauer



Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

- * Heimservice
- * Festservice
- * Gastroservice
- * Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 - 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

Hoch hinaus kein Thema

Breisacher Gemeinderat lehnt Hochhausbau im Neubaugebiet ab



So hätte das Neubaugebiet Vogesenstraße III mit einem Hochhaus ausgesehen – weiße Gebäude, rechts außen das geplante Hochhaus

Donald Trump, der amerikanische Präsident, wäre über den Breisacher Gemeinderat sicher verwundert, der in dieser Woche den Bau eines Hochhauses mit großer Mehrheit abgelehnt hat. Trump hat zwar seit seinem Amtsantritt seinen Wohnsitz im Weißen Haus in Washington, aber viel mehr schätzt er doch sein Apartment im 58. Stock des Trump Towers in New York mit

einem fantastischen Blick über den Central Park. So sehr wird der amerikanische Präsident und ehemalige Immobilienmogul Trump ein Fan von Hochhäusern ist – der Trump Tower ist 202 Meter hoch – so sehr wird in Deutschland gefremdelt, wenn es um den Bau von hochgeschossigen Wohngebäuden geht. Auch in Breisach, wo in dieser Woche der Gemeinderat den Bau eines 8- bis

12-geschossigen Hochhauses im projektierten Neubaugebiet Vogesenstraße III abgelehnt hat. „Ghettobildung, Störfaktor, zu starke Beschattung, optische Konkurrenz zum Müns-terberg“ das waren Argumente gegen den Hochhausbau, der nun geplatzt ist. Tatsächlich hat Bürgermeister **Oliver Rein** seit einiger Zeit für diesen Hochhausbau geworben, auch mit dem Hinweis darauf,

dass sehr viele Wohnungen in Breisach fehlen. Wie ein Hochhaus in dem projektierten Baugebiet am Rande der Kernstadt aussehen könnte hatte **Wolfgang Dopfer** vom renommierten Freiburger Stadtplanungsbüro FSP (**Dr. Bernd Fahle** und Partner) anhand von Animationen präsentiert. Die Stadtplaner hatten sogar mit einer

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Kurz gemeldet

Digitale Schulen

Dieses Freiburger Projekt ist sicher auch geeignet, in den Gemeinden und Städten der Umgebung kopiert zu werden. Bis in zehn Jahren will der Freiburger Oberbürgermeister **Martin Horn** bewirken, dass alle 66 Freiburger Schulen mit einer umfassenden digitalen Infrastruktur ausgestattet werden. In vielen Freiburger Schulen werden bereits jetzt Bedarfsanalysen vorgenommen. Um das Projekt umsetzen zu können, plant die Stadt eine erhebliche Ausweitung ihres finanziellen Engagements. Allein die Anbindung der Schulen an das breitbandige Internet wird jährliche Investitionen von mindestens drei Millionen Euro erfordern. Ein Großteil des Geldes wird aus der Landeskasse kommen.

BREISACH ELECTRONIC

14" Notebook Lenovo T430
Intel i5 3320, 2x2,5GHz
8GB DDR3, 180GB SSD,
DVD-RW, Displayport
Windows 10 Pro
279 €

15" Notebook HP 8570p
Intel i5 3340, 2x2,5GHz
16GB DDR3, 256GB SSD
Displayport, DVD-RW, USB 3.0
Windows 10 Pro
399 €

Leopoldschanze 1 in Breisach
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Sa: 10.00-14.00
www.breisach-electronic.de
Tel.: 07667-2372417

tiwick
Einlagentechnik

Wir bieten Ihnen:
medizinische Einlagen
Verbesserung des Gang- und Haltung-
apparates
Vakuum-Maßanfertigung
direkt am Fuß
Einlagen mit Feedback
Sensomotorische Module
Leistungsoptimierung für Sportler
Video-Laufanalyse
24h-Terminvergabe über unseren
Online-Terminkalender.

tiwick Einlagentechnik
Rieselfeldallee 28
79111 Freiburg
Tel.: 0761 51220241
www.tiwick.de

Hochgelobt und frisch gefüllt
- die ersten 2018er sind da

2018er Bombacher Sommerhalde Weißer Burgunder – Kabinett Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	5,45 € 7,27 € je Liter
2018er Martin Schongauer Grauer Burgunder – Qualitätswein Trocken	0,75 Ltr.-Fl.	4,85 € 6,47 € je Liter
2018er Nimburg-Bottinger Steingrube Scheurebe – Kabinett Lieblich	0,75 Ltr.-Fl.	5,50 € 7,33 € je Liter

Weine und Sekte enthalten Sulfite.

Weinverkauf im
Badischen Winzerkeller
Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
Telefon 0 76 67/9 00-2 89
badischer-winzerkeller.de

die Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr

Auch in der Winothek am Marktplatz erhältlich.

Druckfehler vorbehalten

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus

commeco **Elektro Kuhn**

Commecco Solutions GmbH / Messlerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commecco.de
Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu

adidas
Sportbrillen in großer Auswahl

augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

1650 Jahre Breisach am Rhein



Anzug-Wochen im Januar:



Jeder Anzug
ausgenommen Seide
und Leinen

anstatt 15,60 €

nur 15,00 €

BIO-Wäscherservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFERTORSTR. 27 · 79206 BREISACH · TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE · WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

Impressum

Echo
MEDIEN

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg
mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen,
Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

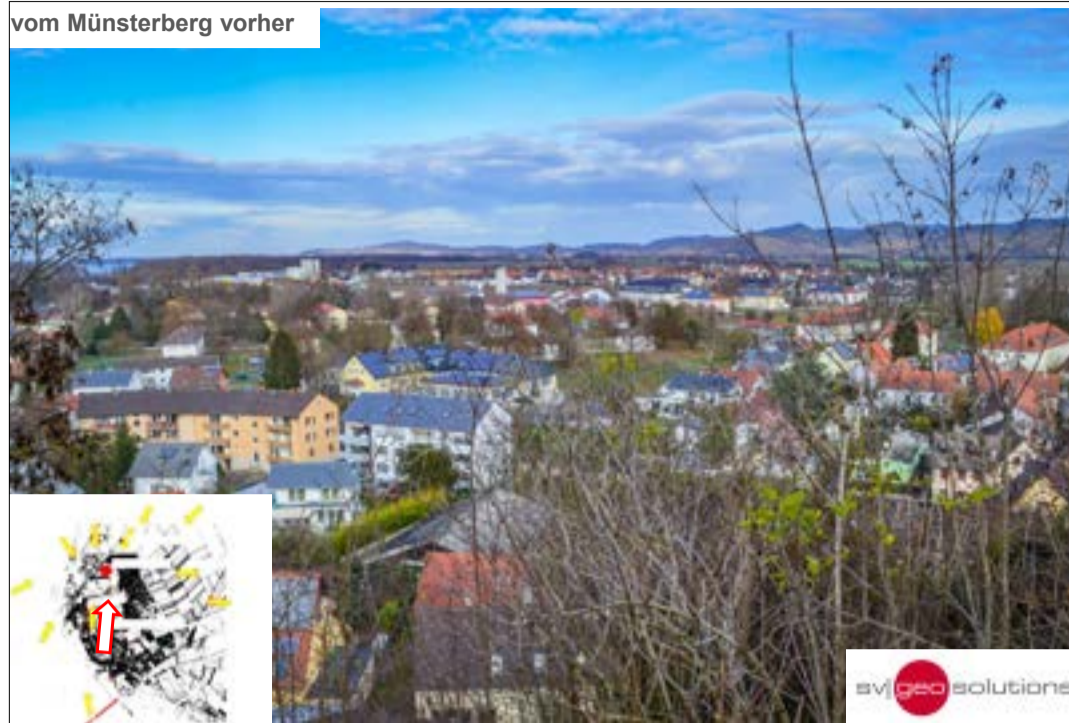
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Drohne die mögliche Verschattung untersucht, die ein 24 bis 36 Meter hohes Gebäude verursachen könnte. Im Ergebnis kamen die Planungsexperten freilich zum Schluss, dass ein Hochhaus sehr wohl städtebaulich vertretbar sei. Auch die Befürchtung, dass das Hochhaus aus Richtung Norden mit dem Münster als städtebaulicher Fixpunkt konkurrieren könnte, sei nicht zutreffend. Eine Meinung, die auch Oliver Rein unterstützte. Das Hochhaus, so der Bürgermeister könnte bei entsprechender hochwertiger Architektur im „besten Sinne“ prägend für den neuen Stadtteil sein, der Breisachs Einwohnerzahl von knapp 16.000 Menschen vermutlich um 10 Prozent steigert. Rein kündigte an, einen Architektenwettbewerb ausschreiben zu wollen, um ein optimales Ergebnis für den Hochhausbau zu erreichen.

Diesen Wettbewerb wird es nun nicht geben. Der Gemeinderat hat mit seiner Entscheidung gegen das Hochhausprojekt in der Vogesenstraße III vorerst alle städtebaulichen Überlegungen in diese Richtung gekappt. Wobei den Stadträten durchaus bescheinigt werden kann, dass sich dieses Votum nicht leicht gemacht haben. Und der Hochhausbefürworter Rein ist trotzdem - so sagte er Echo am Samstag, überzeugt, „dass wir dort einen städtebaulich tollen Stadtteil hinkommen, nun eben ohne Hochhaus.“ Immerhin sollen in diesem neuen Baugebiet anders als in den anderen Neubaugebieten der Stadt vorwiegend mehrgeschossige Gebäude errichtet werden, um den hohen Bedarf an Wohnungen zu decken.

Trotzdem ist der Gemeinderat sicher gut beraten, dass Thema „Hochhaus und Stadtentwicklung“ nun nicht einfach für beendet zu erklären. Der Druck auf die Mittelzentren als

vom Münsterberg vorher



Per Animation haben die Stadtplaner die unterschiedlichen Blickwinkel dargestellt

vom Münsterberg nachher



So wäre der Blick auf das geplante Hochhaus vom Münsterberg aus

Wohnstandort wird weiter zunehmen, Städte wie Breisach oder Bad Krozingen müssen angemessene städtebauliche Antworten finden. Dass die zwei achtgeschossigen Wohnhäuser in Breisach - sie gibt es seit vielen Jahren - nicht

eben ein Beleg für anspruchsvolle Architektur sind, ist ja kein Grund, Hochhäuser pauschal abzulehnen. Seelenlose Wohnmaschinen sind modern geplante Hochhäuser heute längst nicht mehr, sondern sie können zu urbanen Fixpunk-

ten werden, wenn man es denn will.

Der Wohnungsbau und die künftige Breisacher Stadtentwicklung dürften für den am 26. Mai neu zu wählenden Gemeinderat jedenfalls ein Topthema bleiben ...

1650 Jahre Breisach am Rhein

Die Feierlichkeiten haben in der Europastadt bereits begonnen

Gäbe es ein Ranking der deutschen Städte nach Alter würde Breisach zweifellos in der Championsleague mitspielen - mit Trier zum Beispiel, mit Rottweil oder Speyer. Während die nahe Großstadt Freiburg ihr 900-jähriges Bestehen feiert, können die Breisacher auf 1650 Jahre zurückblicken - ohne Überheblichkeit, aber stolz. Stolz sind sie auch auf den Titel einer Europastadt, zu der sich die Einwohner nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs kurz nach Kriegsende bekannt haben - dieser Geist bestimmt das Leben in der Stadt bis heute.

Das alles wird auch gründlich gefeiert in diesem Jubiläumsjahr 2019. Viel haben die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt in den vergangenen Jahrhunderten erlebt und erleben müssen - wechselnde Nationalitäten, Notzeiten, Kriege und Zerstörungen, aber auch glanzvolle geschichtliche Momente. Auf all das schauen die Stadt, die Menschen, die hier leben,



Goldmünze (Solidus) Kaiser Valentinian I. Im Sommer 369 n. Chr. war der römische Kaiser zu ertsen Mal hier - auf dem „mons Brisacus“, dem „Breisachberg“.

in diesem Jahr zurück. Auch wenn es derzeit draußen gelegentlich unangenehm nasskalt

ist, haben die Jubiläumstage - sie reichen übrigens bis ins Jahr 2020 hinein - längst be-

gonnen. Und wie! Bereits zum Jahreswechsel fand im Münster das Auftaktkonzert zum Jubiläumsjahr statt. Im Badischen Winzerkeller wurde der musikalische Auftakt in diesem Jahr gefeiert. „Hornklänge und Wein“ war das Thema des faszinierenden Hornkonzerts mit nicht weniger faszinierenden Musikern. Aber Breisach ist ja auch eine Stadt, in der die traditionelle Fasent groß gefeiert wird. Natürlich auch in diesem Jubiläumsjahr 2019. Mit einem ganz besonderen Höhepunkt am 1. März um 19 Uhr, nämlich dem „Gauklertag bei Nacht“. Nach den närrischen Tagen geht das Jubiläumsjahr weiter. Zahlreiche Veranstaltungen zum Stadtjubiläum sind schon fest im Terminkalender, andere kommen dazu. Schließlich feiert ja die ganze Stadt, viele Vereine machen mit, alle wollen zeigen, was in dieser alten, jungen Stadt steckt.

Auf den Geschmack kommt man schnell, wenn man schaut, was bereits jetzt feststeht.

Weinfestgelände heißt jetzt „Fritz-Schanno-Park“

Der Gemeinderat beschließt die Namensumbenennung einstimmig



Das Breisacher Weinfestgelände wird nach dem verstorbenen früheren Bürgermeister Fritz Schanno benannt

Der Gemeinderat der Stadt Breisach hat beschlossen, das Weinfestgelände in „Fritz-Schanno-Park“ umzubenennen. Einem CDU-Antrag entsprechend wird damit der verstorbene Altbürgermeister und Ehrenbürger **Fritz Schanno** geehrt. Entschieden hat der Gemeinderat auch über den neuen Standort der Neuapostolischen Kirche. Diese soll in das Neubaugebiet Vogesenstraße III integriert werden, eine Fläche von 1500 Quadratmeter ist dafür vorgesehen. Die Kirche hatte ihren alten Standort in der Waldstraße aufgegeben und hat jetzt Planungssicherheit für einen Neubau.

Im Technischen Ausschuss (TA) wurde über die Ausbaggerung der Sedimentablagerungen im Hafenbecken des Motorboot und Yachtclub Breisach (MYC) beraten. Hierbei handelt es sich um eine genehmigungspflichtige Maßnahme, die sowohl baurechtliche als auch abfallrechtliche Belange berührt. Der Verein MYC hat einen entsprechenden Antrag gestellt. Auf die Stadt Breisach kommen dabei keine Kosten zu, der Verein trägt die vorgesehene Maßnahme selbst. „Das Hafenbecken muss ausgebaggert werden, damit die Boote weiterhin zu ihren Stegen kommen. Die etwa 3000 Kubikmeter Sedimente werden zu einer

finanziellen Herausforderung des Vereins“ sagte Bürgermeister **Oliver Rein**. Derzeit läuft eine Sedimentuntersuchung, die nach der Genehmigung auf Schiffe verladen werden, um zur Rekultivierung an den Niederrhein verbracht zu werden. Der TA stimmte einstimmig diesem Bauvorhaben zu. Insbesondere auch deswegen, weil das Hafenbecken dem Tourismus dient. Dies deswegen, weil Bootstouristen hier ebenfalls ihre Liegeplätze finden, um in der Europastadt Breisach Rast zu machen. Eine weitere Entscheidung stand mit dem Neubau der Neuapostolischen Kirche auf dem

Baugebiet Vogesenstraße III an. Dort an der südwestlichen Seite sollte die Standortfrage geklärt werden, um der Neuapostolischen Kirche Planungssicherheit zu geben. Der frühere Standort in der Waldstraße ist zwischenzeitlich aufgegeben worden und nicht mehr aktuell. Die neue Kirche soll gut in das Gebiet Vogesenstraße III integriert werden, dafür sollen 1500 Quadratmeter Fläche ausgewiesen werden. Damit wäre die Neuapostolische Kirche auch einverstanden, wie der Bürgermeister auf Anfrage aus dem Rat erklärte. Der Rat hat sich ohne Gegenstimmen für diesen Standort entschieden. *ek*

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Klinik-Hygiene
- Gebäudemanagement

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
algeb-awell.de

a/well
SERVICE
Reinigt und pflegt

Ein rundes Angebot für Vermieter
„Hier könnte Ihr Vermietungsangebot stehen!“
Mietvermittlung seit 30 Jahren schnell und professionell!
HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Telefon 07667/91 08 00
info@heim-s-immobilien.de

Wein-Marketing neu geordnet

Littner und Kirstein übernehmen Geschäftsführung

Die Kaiserstühler Wein-Marketing GmbH (KWM) steht unter neuer Leitung: Zum 1. Januar 2019 wurden **Petra Littner** und **Denis Kirstein** als Verantwortliche für die Werbegemeinschaft der zwölf selbstvermarktenden Winzergenossenschaften am Kaiserstuhl verpflichtet. **Waldemar Isele** übergab damit nach 25 Jahren seine Aufgaben, die er vormals gemeinsam mit **Florian Herth** sowie dessen Nachfolgerin **Rebecca Klein** erfüllt hatte. Das Bereichsweinfest Kaiserstuhl+Tuniberg ist seit über 60 Jahren die größte und wichtigste Veranstaltung unter der Regie der KWM. Für dessen Organisation wird künftig Petra Littner aus Breisach am Rhein verantwortlich zeichnen. Als Pressereferentin arbeitete die

54-Jährige bereits seit zehn Jahren bei der KWM mit. Bei der Planung und Durchführung des Weinfests wird Rebecca Klein sie im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der Stadt Breisach unterstützen. Denis Kirstein (43) ist seit 2016 Geschäftsführer der Winzergenossenschaft Achkarren und übernimmt bei der KWM den Bereich Marketing sowie die Koordination weiterer Veranstaltungen, an denen sich die Kaiserstühler Winzerkeller als Gemeinschaft präsentieren. Petra Littner und Denis Kirstein wollen als neue Geschäftsführer der Kaiserstühler Wein-Marketing GmbH an den bewährten Veranstaltungen der Gemeinschaft der WGs festhalten, aber auch neue Ideen auf den Weg bringen.



Denis Kirstein und Petra Littner sind nun verantwortlich

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Originaltestament verschwunden: Auch die Kopie eines Testaments kann als Nachweis ausreichen

Immer wieder kommt es zu Streitigkeiten darüber, ob der Erblasser ein Testament verfasst hat. Ist das Testament nicht mehr auffindbar, kann der Nachweis des Willens des Erblassers schwierig sein. Das Berliner Kammergericht hatte einen solchen Fall zu entscheiden.

Nach dem Tod des Vaters beantragten seine zwei Söhne einen Erbschein, der sie als hälftige Erben aufgrund der gesetzlichen Erbfolge auswies. Ihre Stiefschwester legte jedoch die Kopie eines handschriftlichen Testaments vor, in dem der Erblasser sie zur Alleinerbin eingesetzt hatte. Das Originaltestament war nicht mehr auffindbar.

Das Berliner Kammergericht erteilte der Stieftochter den Erbschein und entschied, dass die Wirksamkeit einer letztwilligen Verfügung nicht dadurch berührt wird, dass die Testamentsurkunde ohne Willen und Zutun

des Erblassers vernichtet worden, verlorengegangen oder sonst nicht auffindbar ist. Die Errichtung und der Inhalt eines Testaments können in diesen Fällen mit Hilfe anderer Beweismittel dargetan werden, wobei an den Nachweis strenge Anforderungen zu stellen sind. Im vorliegenden Fall hatte darüber hinaus eine Sachverständigenbegutachtung der Testamentskopie ergeben, dass der Erblasser das Originaltestament mit großer Wahrscheinlichkeit selbst verfasst hatte. Somit war der Beweis für das Gericht erbracht. Das Gericht hielt in diesem Fall die Kopie für ausreichend und bestimmte somit die Stieftochter zur Alleinerbin. Es wies auch darauf hin, dass die Söhne hätten beweisen müssen, dass das Testament deshalb verschwunden war, weil der Erblasser es vernichtet hatte, um es zu widerrufen – und das ist ihnen nicht gelungen.

Fazit:

Bei handschriftlichen Testamenten besteht immer die Gefahr, dass diese verlorengehen oder durch Unberechtigte vernichtet werden. Daher ist es empfehlenswert, das Testament in amtliche Verwahrung zu geben. Für den Nachweis einer Erbschaft ist grundsätzlich das Originaltestament vorzulegen. Andernfalls muss der Berechtigte nicht nur beweisen, dass der Erblasser ein formgültiges, rechtswirksames Testament mit dem von ihm behaupteten Inhalt errichtet hat – er ist auch dafür beweispflichtig, dass es sich nicht um einen bloßen Entwurf gehandelt hat. Dies kann in der Praxis sehr schwierig sein.

Sämtliche Fragen zum Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwältin Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.



Kurz gemeldet

Spende an Schulförderverein TESS e.V.



Der Förderverein der Grundschule Theresianum Breisach durfte sich kürzlich über eine großzügige Spende in Höhe von 200 Euro der Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG freuen. Der Verein unterstützt das Schulleben auf unterschiedlichste Art und Weise. Die Spende wird in diesem Jahr für das jährliche Waldprojekt für alle Schüler der zweiten Klasse verwendet. Stellvertretend für den TESS e.V. nahm Kassenwartin Julia Schüle den Scheck entgegen. Die Schulleiterin Martina Hohwieler und ganz besonders die Schüler freuen sich.

Kaiserstuhlpfad ist offizieller „Qualitätsweg“

Nominierung zur Wahl „Schönster Wanderweg Deutschlands“



Der wildromantische Kaiserstuhlpfad macht wirklich Lust zum Wandern

Bei der Eröffnung der ur-laubsmesse CMT in Stuttgart wurde der Kaiserstuhlpfad durch den Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, **Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß**, erneut mit dem Prädikat „Qualitätsweg Wunderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Die Erst-Zertifizierung des Kaiserstuhlpfades fand bereits im Jahr 2010 statt. Alle drei Jahre findet eine Nachzertifizierung statt. Die Qualitätskriterien gliedern sich in fünf anspruchsvolle Bereiche. Neben der regelmäßigen Pflege und einer guten Markierung ist den Wanderern auch eine abwechslungsreiche Strecke mit guter Infrastruktur wichtig.

Michael Meier, der Geschäfts-

führer der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, nahm die Auszeichnung in Stuttgart entgegen. **Daniel Kaiser**, der bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH für die Kontrolle der Wanderwege zuständig ist, ist für den Deutschen Wanderverband und den Schwarzwaldverein zertifizierter Bestandserfasser für die „Qualitätsweg Wunderbares Deutschland“. Er kontrollierte im Rahmen der Nachzertifizierung auch den Kaiserstuhlpfad. „Der wildromantische Kaiserstuhlpfad hat nach kleinen Korrekturen erneut die strengen Qualitätsprüfungen des Deutschen Wanderverbandes bestanden. Darüber freuen wir uns sehr“ sagte Daniel Kaiser dazu.

Dazu passt im Übrigen auch, dass der Kaiserstuhlpfad in diesem Jahr von der Zeitschrift „Wandermagazin“ zur Wahl als schönster Wanderweg Deutschlands nominiert wurde. Bis zum 30. Juni läuft die Abstimmung noch. Teilnehmen kann jeder über folgenden Link: www.wandermagazin.de/wahlstudio. Am 7. September erfolgt dann im Rahmen der Düsseldorfer Messe „TourNatur“ die Ehrung der Erstplatzierten.

Der Kaiserstuhlpfad läuft durch die einzigartige Landschaft im Naturgarten Kaiserstuhl. Naturbelassene Wege, Lösshohl-gassen und Naturschutzgebiete prägen das Bild. Der Kaiserstuhlpfad verläuft auf der 21,7 Kilometer langen Nord-Süd-

Achse. Der Wanderer kommt dabei an den Aussichtspunkten Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neunlindenturm vorbei. Dabei ergeben sich herrliche Aussichten auf Schwarzwald und Vogesen. Die naturbelassenen Wege führen durch Weinberge, Laubwälder und wunderschöne Lösshohl-gassen. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de/de-de/wege/kaiserstuhlpfad finden sich noch mehr Informationen zum Kaiserstuhlpfad. Geboten wird dabei auch der GPX-Download für gängige GPS-Geräte. Wanderkarten werden in den Tourist Info's Breisach, Ihringen, Vogtsburg und Eendingen und im online Shop der Naturgarten Kaiserstuhl verkauft. *ek*

Textile Waschstraße Textile Waschanlage SB-Waschplätze

Alles klar!

Unser **Angebot*** in der **TEXTILEN WASHSTRASSE**
Fitness-Pflege
+ Unterbodewäsche
+ Schaumwachs
+ 1 Liter Winter-Scheibenreiniger

nur **15,60**

* nur vom 23. 1. - 18. 2. 2019

Breisach
Ecke Hafens-/Krummholzstraße
Telefon 0 76 67 - 83 34 44
Telefax 0 76 67 - 83 35 77
www.happyclean-breisach.de

HappyClean
AUTOPFLEGECENTER

Steuern im Quadrat

Steueränderungen zum Jahreswechsel



Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 · www.freudeamberaten.com

Nicht alle geplanten Änderungen, aber doch zumindest einige Gesetzesvorhaben hatten Bundestag und Bundesrat zum Ende des Jahres 2018 noch passiert, so z.B. das auch als Jahressteuergesetz 2018 bezeichnete Gesetz zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen beim Handel mit Waren im Internet und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften („JStG 2018“) wie auch das Familienentlastungsgesetz. Aufgrund der dieser beider Gesetze ergeben sich bei der Einkommensbesteuerung u.a. folgende Änderungen: Der Grundfreibetrag wird von 9.000 EUR auf 9.168 EUR angehoben, womit sich auch der Höchstbetrag für den Abzug von Unterhaltsaufwendungen nach § 33a Abs. 1 EStG entsprechend erhöht. Auch die sogenannten Eckwerte beim Einkommensteuertarif wurden um 1,84% angepasst, was dazu führt, dass der Spitzensteuersatz von 42% ab einem Einkommen von 55.961 EUR erreicht wird. Bei zusammenveranlagten Ehegatten verdoppelt sich dieser Betrag. Der Zuschlag zum Spitzensteuersatz von 3%, die sog. Reichensteuer, wird bei einem Einkommen von 265.327 EUR erreicht. Durch das o.g. Gesetz ändert sich auch der Kinderfreibetrag, er erhöht sich 2019 auf 2.490 EUR je Kind und Elternteil, zusammen mit dem Betreuungsfreibetrag beträgt die Steuerermäßigung somit 3.714 EUR je Kind und Elternteil, bei zusammenveranlagten Eltern somit 7.428 EUR. Auch das Kindergeld wird um 10 EUR je Kind erhöht, diese Erhöhung tritt aber erst am 1.07.2019 in Kraft.

Durch das JStG 2018 wurde mit § 3 Nr. 15 EStG eine Regelung eingeführt, die Zuschüsse des Arbeitgebers, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zu den Auf-

wendungen des Arbeitnehmers für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr (ohne Luftverkehr) zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte gezahlt werden, steuerfrei stellt. Somit kann das sog. Job-Ticket ab 1.1.2019 als zusätzlicher steuerfreier Gehaltsbestandteil berücksichtigt und muss nicht mehr über den Umweg der 44-EUR-Gutscheine abgegolten werden. Allerdings mindert der Zuschuss des Arbeitgebers die im Rahmen der Einkommensteuerklärung abziehbaren Werbungskosten für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte, sog. Entfernungspauschale. Durch die Steuerfreiheit des Zuschusses fällt aber zusätzlich auch keine Sozialversicherung auf den Zuschuss an. Des Weiteren wurde durch das JStG 2018 in § 6 Abs. 1 Nr. 4 EStG eine Regelung zur Förderung der E-Mobilität eingeführt. Für Fahrzeuge, die zwischen dem 1.1.2019 und 31.12.2021 angeschafft werden und die die Voraussetzungen des § 3 Abs. 2 Nr. 1 oder 2 Elektromobilitätsgesetz erfüllen, halbiert sich der Wert, der für die private Nutzung des Fahrzeugs anzusetzen ist. Bei Anwendung der sog. 1%-Regelung beträgt der monatliche Nutzungsvorteil somit nicht 1% sondern nur 0,5%.

Nach § 3 Nr. 37 EStG bleibt ab 1.1.2019 die private Nutzung eines vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten betrieblichen Fahrrads steuerfrei. Durch eine korrespondierende Regelung in § 6 Abs. 1 Nr. 4 S. 5 EStG gilt dies auch für privat genutzte Fahrräder von Unternehmern. Hier ist allerdings zu beachten, dass diese Regelungen vorerst nur bis 31.12.2021 gelten, danach ist nach aktueller Gesetzlage der Vorteil wieder mit 1% des Listenpreises des Fahrrads zu erfassen.

WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE!

BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis! (ab 100,- € Ankauf)

Werner Sengle berät Sie kompetent!

Gold ■ **Zahngold**
■ **Alt-Gold** ■ **Goldschmuck** **Neuer Service**
■ **Münzen** ■ **Silber** ■ **Platin** ■ **Zinn-Ankauf**

Juwelier Bork Jede Woche, Mo. - Sa. !!
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Versilbertes Besteck mit Stempelung 90-120

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

AD Service KG
Gerberstraße 2
79206 Breisach
druck@a-d-service.de

Drucksachen aller Art:
Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien bis A3 Überformat

Termine nach telefonischer Absprache:
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094



*Blumen und Pflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei
Lieferservice
Abo Firmenservice/Privat
Gefäße und Wohnaccessoires
Geschenke*

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

z.B.
Schuhmode
bis **-50%**
reduziert

SALE

SCHUH+SPORT HAAF

Staufen
Hauptstr. 66
Wettelbrunner
Str. 2

Müllheim
Wilhelmstr. 21

Breisach
Neutorstr. 18
Neutorstr. 33
intersport-haaf.de

Helios: Ambulante Notfälle im Fokus

Breisacher Klinikleitung und Kreispolitiker erörtern aktuelle Situation

Es kommt Bewegung in den Themenkomplex Helios-Klinik. In einem kurzfristig anberaumten Gespräch haben Klinikgeschäftsführerin **Dr. Beatrice Palausch** und **Dr. Bernhard Walter**, Ärztlicher Direktor der Helios Rosmann Klinik Breisach gegenüber Landrätin **Dorothea Störr-Ritter** und den Fraktions- und Gruppenvorsitzenden sowie den sozialpolitischen Sprechern nochmals detailliert die aktuelle Situation des Breisacher Krankenhauses erläutert. Dabei konnten die Missverständnisse ausgeräumt werden, die nach den jüngsten Medienberichten zu den verkürzten Öffnungszeiten der Notaufnahme aufgekommen waren. Palausch und Walter verdeutlichten, dass der gemeinsame Beschluss vor Weihnachten über das Zukunftskonzept zur Neuausrichtung der Breisacher Klinik nach wie vor die Maßgabe ist. Dennoch seien aufgrund

der unvorhersehbar zuspitzten Personalsituation in gleich zwei zentralen Bereichen vorübergehend Einschränkungen nötig: Die Röntgenabteilung ist daher bereits seit vergangener Woche, die Notfallambulanz ab Februar für fußläufige Patienten nur wochentags bis 18 Uhr geöffnet. Für den Rettungsdienst und die damit verbundene stationäre Aufnahme von Patienten steht die Klinik jedoch weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung. Walter: „Um die Patientensicherheit und Behandlungsqualität weiterhin zu gewährleisten, haben wir im Moment leider keine andere Wahl.“ Das Breisacher Krankenhaus sei schon seit Langem vergeblich auf der Suche nach zusätzlichem Fachpersonal für die Radio-



Bild: echo

logie und die Notaufnahme, erklärte Palausch. „Leider sind diese Fachkräfte bundesweit stark umkämpft. Trotz des großen persönlichen Engagements im Team können wir die nun kurzfristig hinzugekommenen Ausfälle nicht in verantwortlicher Weise kompensieren.“ Ziel sei es, die offenen Stellen nachzubestimmen und die ambulante Notfallversorgung unter Einbeziehung der KV-Notfallpraxis Freiburg zu garantieren. Unabhängig davon sind Klinik und Landkreis, wie mit dem Kreistagsbeschluss angekündigt, bereits in Gesprächen mit externen Institutionen. Ziel ist es, eine langfristig tragbare Versorgung von ambulanten Notfällen für die Region um Breisach aufzubauen.

BALKONE | TREPPEN | STAHLBAU | BLECHTEC



Wir stellen ein:

- ◆ **Technischer Zeichner / Systemplaner m/w**
Erstellung von Fertigungszeichnungen und Stücklisten für die eigene Produktion mit dem CAD-Programm (Voraussetzungen: Ausbildung als technischer Zeichner/Systemplaner / Kenntnisse im Stahlbau)
- ◆ **Qualitätssicherung m/w**
Ständige Kontrolle und Dokumentation der Bauteile während der Produktion / Erstellung von Prüf- und Messprotokollen / Vermessung von Schweißkonstruktionen / Fehler- und Reklamationsanalyse
- ◆ **Schweißer m/w**
Schweißen im MAG-Schweißverfahren (135)

BELLE AG - Personalabteilung
Limbergstraße 2 · D-79369 Wyhl
Tel. +49 7642 9087-20
Fax +49 7642 9087-27
belle.r@BELLEAG.de
www.BELLEAG.de



Freundliche MFA ab 01.03.2019 in Teilzeit für große Allgemeinarztpraxis nach Breisach gesucht.

Praxisgemeinschaft Loewe/Fortmann
Neuer Weg 14 · 79206 Breisach
Telefon 07667-7022 · info@loewe-praxis.de

Verabschiedung in den Ruhestand

Volksbank Breisgau-Markgräflerland ehrt langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



(v.l.) Norbert Lange (Vorstandsvorsitzender), Matthias Engist (Vorstandmitglied), Bernd Klott, Manfred Klucker, Rudolf Heitz, Isabella Reister, Bernhard Pfefferle, Ilona Egelhof, Joachim Gyss, Jürgen Schmieder, Gabriele Metternich, Hermann Hummel, Urs Wiedemann, Ursula Gilbert, Karlheinz Schillinger, Ute Meyer, Timo Mangold, Ilias Moussourakos (Personalleiter), Karin Ortlieb (Vorstandmitglied), Jörg Dehler (stellv. Vorstandsvorsitzender), Dietmar Kößler

Es war seit vielen Jahren eine schöne Tradition bei den beiden Volksbanken Breisgau-Süd und Müllheim, jährlich langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre Treue zum Unternehmen zu ehren. Diese Tradition wird auch von der Volksbank Breisgau-Markgräflerland weitergeführt und so konnte man zum ersten Mal Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Vorgängereinstitute ehren, die auf 25 Jahre und 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken können. Gleichzeitig wurden 15 Mitarbeiter/innen in die Altersteilzeit bzw. in den Ruhestand verabschiedet.

Vorstandsvorsitzender **Norbert Lange** und sein Stellvertreter **Jörg Dehler** dankten den Jubilaren und angehenden Pensionären für ihre gute Arbeit und ihre Loyalität zum Unternehmen. In ihren Laudatien machten sie eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit und ließen Entwicklungen und Geschehnisse nochmals Revue passieren. Eine so große Anzahl an langjährigen Beschäftigten auszeichnen zu können ist keine Selbstverständlichkeit. Immerhin können alle Geehrten zusammen auf über 870 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. In diesen vielen Jahren haben die Jubilare und Pensionäre ganz entscheidend

zur erfolgreichen Entwicklung der Bank beigetragen. Hinter diesem langjährigen Engagement stehen Menschen, die mitgestalten und sich seit vielen Jahren für ihre Kunden, die Bank und die Region einsetzen. Für 25-jährige Betriebszugehörigkeit erhielten **Ilona Egelhof, Ursula Gilbert, Timo Mangold** und **Urs Wiedemann** eine Urkunde der Industrie- und Handelskammer. Für 40-jährige Betriebszugehörigkeit wurden **Ute Meyer, Manfred Klucker, Dietmar Kößler, Rudolf Heitz, Doris Mielke, Martin Adam** sowie **Jürgen Schmieder** und **Bernd Klott** – die beide auch gleichzeitig

in die Altersteilzeit verabschiedet wurden – geehrt. Auch den neuen und angehenden Jungpensionären dankten die Vorstände für ihre jahrelangen treuen Dienste, für ihr Engagement und ihre Arbeit für die Volksbank. Sie wünschten **Hermann Hummel, Karlheinz Schillinger, Bernhard Pfefferle, Christel Richter, Irmtraud Seiler, Gudrun Frey, Dirk Bappert, Gabriele Metternich, Erika Freund, Ludwig Fritz, Erika Schäfer, Isabella Reiser** und **Doris Fischer** alles Gute sowie die notwendige Energie und den Tatendrang für ihren neuen Lebensabschnitt als Rentner.



Locher

Partyservice
in Breisach u. Umgebung

“egal was Sie feiern,
Ihr Platz ist inmitten
Ihrer Gäste“

Den Rest machen wir

Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-partyservice.de

Ärztliche Notdienste und Apotheken
Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 112

Bereitschaftsdienst der Ärzte:
Telefon 116117

Apotheken Notfallnummern:
Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 26.01.:	St. Martins-Apotheke, Fuhrmannsgasse 1, Hochdorf, Telefon 0 76 65 - 28 24
Sonntag, 27.01.:	Sonnenberg-Apotheke, Freiburger Str. 8, Opfingen, Telefon 0 76 64 - 15 52
Samstag, 02.02.:	Bären-Apotheke, Hauptstraße 39, March-Buchheim, Telefon 0 76 65 - 22 52
Sonntag, 03.02.:	Europa-Apotheke, Richard-Müller-Straße 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

Schallprobleme?

Gehörschutz oder
Firma Glockner anrufen

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

- Gipser- und
- Malerarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!



Peter Hallbrock ist neues Ehrenmitglied

Neujahrsempfang beim Breisacher Ruderverein

Vorstand **Marzellinus Zipfel** vom Breisacher Ruderverein mit seinen 211 Mitgliedern hielt beim Neujahrsempfang des Rudervereins seine erste Neujahrsansprache. Er wartete mit einer wichtigen Personalie auf, denn **Peter Hallbrock** wurde nach 50 Jahren Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Peter Hallbrock attestierte er ein Verfechter ethischer Werte zu sein, der im Verein immer die internationalen Verbindungen gefördert habe. Als ehemaliger Zweiter Vorstand im Deutschen Ruderverband sei er immer der Mann mit Verbindungen nach oben gewesen. Zudem habe er in seinen verschiedenen Vorstandsfunktionen dem Breisacher Ruderverein immer vorbildlich, kompetent und souverän zur Seite gestanden. „Ich fühle mich hier im Breisacher Ruderverein außerordentlich zu Hause“, sagte Peter Hallbrock nach der Ehrung. Bürgermeisterstellvertreter **Lothar Menges** vertrat die Stadt Breisach beim Neujahrsempfang. Mit dabei ebenfalls zahlreiche Vertreter von Organisationen, die mit dem Breisacher Ruderverein verbunden sind. Lothar Menges dankte insbesondere für die Jugendarbeit in der vielfältigen sportlichen Vereinsarbeit. „Mit ihnen steht und fällt eine wichtige Einrichtung auf Baden-Württembergischer Ebene mit dem Landesleistungszentrum“ sagte **Gundolf Fleischer** als Präsident des Badischen Sportbundes Freiburg (BSB). Der Breisacher Ruderverein ist international sportliches Aushängeschild der Stadt



Das neue Ehrenmitglied Peter Hallbrock (Mitte) mit Ehefrau Helgard Halbrock und Marzellinus Zipfel

Breisach. So findet als Nächstes am 16. März in Breisach die Baden-Württembergische Langstreckenregatta über 5,3 Kilometer statt. Die größte Herausforderung im Verein ist derzeit jedoch nicht sportlicher Art. Zwei große Infrastrukturprojekte werden derzeit verwirklicht. Die Umkleieräume werden saniert und ein Krafraum im Obergeschoss der Alten Sporthalle verwirklicht. Der Gesamtumfang der Investitionen beträgt dabei 800.000 Euro. Die Stadt Breisach und der BSB unterstützen die Vorhaben mit jeweils 161.000 Euro. Die restlichen 500.000 Euro werden vom Verein durch Eigenleistungen und einen Kredit abgedeckt. Beide Projekte sollen im Jahr 2019 fertiggestellt sein, damit die Halle bei der Regatta im Sommer wieder genutzt werden kann. 2018 waren bei den Lan-

desmeisterschaften 1.000 Ruderer und Ruderinnen am Start. Auch sonst stehen die sportlichen Aktivitäten im Fokus. Die Rennmannschaft besteht derzeit aus 20 Mädchen und Jungs. Der Rennmannschaft wurde beim Neujahrsempfang von Sportvorstand **Thomas Redhaber** unter viel Beifall der Anwesenden die sportliche Verpflichtungserklärung abgenommen. Dabei betonte er auch, dass der Verein für die Jugendarbeit gut aufgestellt sei. Zudem seien bereits zehn internationale Anmeldungen für das Trainingslager in Breisach Tatsache. Gerade auch deswegen seien die Investitionen gut angelegt. Der neue eigene Rennachter „Europastadt Breisach“ sei Botschafter für die Europastadt. Drei der jungen Ruderer sind Mitglieder im Kader des Baden-Württembergischen Ruderverbands.

Das sind **Finn Breitenfeldt**, **Chiara Saccomando** und **Lina Breitenfeldt**. Beim Neujahrsempfang der Stadt Breisach konnten 16 erfolgreiche jugendliche Sportler und Sportlerinnen vom Ruderverein Breisach geehrt werden. Auch zwei Schulkooperationen sorgen für Aufwind im sportlichen Alltag und der Breitensport ist im Breisacher Ruderverein ebenfalls im Aufwind. Ein Verein dieser sportlichen Dimensionen verlangt ein qualifiziertes Trainerteam und unzählige Initiativen. Dafür dankte Marzellinus Zipfel allen Vereinsmitgliedern. Alle Aktivitäten führen letztendlich zu großartigen sportlichen Ergebnissen. Wie beim erfolgreichsten Vereinsmitglied **Jakob Schneider**, der in Breisach das Rudern gelernt hat, aber in Nordrhein-Westfalen studiert. *ek*

Binz Meisterfachbetrieb
Rolladenbau + Sonnenschutz
Ihr Sonnenschutz-Profi

Sichern Sie sich jetzt die Winterrabatte
10% auf Markisen
5% auf Terrassendächer
auf ausgesuchte Modelle
Zeitraum: 01.11.2018 - 21.03.2019

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

meyer GmbH
Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallationen
Industrietechnik
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Klima- und Kältetechnik
SAT-Anlagen

Inh. Günter Czerny
Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Weitere Mitarbeiter (m/w) willkommen!

Wir machen das Tor

Türen
Tore
Fenster

mäder bauelemente gmbh

im gelbstein 6 • 79206 breisach telefon +49 (0) 7667 5 31
www.maeder-bauelemente.de

Kultur

Ein Hornkonzert der Spitzenklasse im Hansjakob Hof des Badischen Winzerkellers



Das diesjährige Hornkonzert war ein konzertantes Feinfühlerlebnis in Sachen Blechmusik. Das Blechbläserensemble der Musikhochschule Stuttgart, die „City Brass Stuttgart“ unter der Leitung der Professoren **Wolfgang Bauer** (Trompete), **Christian Lampert** (Horn), und **Henning Wiegräbe** (Posaune) blies anlässlich der 1650 Jahr Feier der Stadt Breisach im Hansjakob Hof des Badischen Winzerkellers wie ein wunderbarer zärtlicher Drache in absolut professioneller Perfektion der Instrumentenbeherrschung. Kammermusikalische Fähigkeiten sowie klare künstlerische Einzelkonzepte im Kollektiv sorgten für eine kontrastreiche, stimmungswaltige Interpretation und Ausstrahlung im aufgeführten Programm. Veranstalter war der Münsterbauverein Breisach in Kooperation mit der Münsterpfarrei Sankt Stephan Breisach und dem Kunstkreis Radbrunnen Breisach. Der weitere Kooperationspartner Jugendmusikschule Kaiserstuhl-Westlicher Tuniberg wirkte beim Konzert im Jubiläumsjahr 1650 Jahr Feier der Stadt Breisach unter der Leitung von **Christoph Scherzinger** beim Weckruf nach der Pause mit.

Start in den Beruf

61 Firmen auf einen Schlag

Berufsbildungsmesse für Schüler als Starthilfe in der Hugo-Höfler-Realschule (HHRS) in Breisach. Insgesamt acht Klassen der Hugo-Höfler-Realschule und je eine Klasse der Julius-Leber-Schule in Breisach und der Neunlindschule in Ihringen hatten die Möglichkeit, sich bei 61 Firmen, Institutionen und weiterführenden Schulen über ihre Weiterbildung oder Ausbildung nach dem Schulabschluss zu informieren. Die Klassenzimmer im Hauptgebäude waren nicht als solche wiederzuerkennen, sie waren als Infobörsen der Firmen, Institutionen und weiterführenden Schulen umfunktioniert. Seit dem Jahr 2010 gibt es bereits jährlich wiederkehrend diese Veranstaltung als Start Up nach dem Abschlusszeugnis der Abschlussklassen an den genannten Schulen. Verantwortlich für dieses kollektive Informationsangebot zeichnet sich der Lehrer **Oliver Staib** von der HHRS. „Das ist wichtig für die Schüler, sie können direkt zur Berufsorientierung Kontakt mit den Ausstellern aufnehmen“ sagt Oliver Staib dazu.



Bild: ek

Aachener Vertrag – Chancen für den Oberrhein

Deutsch-französische Zusammenarbeit soll konkret umgesetzt werden

Am 22. Januar haben Bundeskanzlerin **Angela Merkel** und der französische Staatspräsident **Emmanuel Macron** im Aachener Krönungssaal den Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über die deutsch-französische Zusammenarbeit und Integration unterzeichnet. Über 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs und auf den Tag genau 56 Jahre nach der Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages, welcher am 22. Januar 1963 von Bundeskanzler Konrad Adenauer und vom französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast unterzeichnet wurde, soll der Aachener Vertrag ein neuer Meilenstein auf dem Weg der Vertiefung unserer Freundschaft mit Frankreich sein. Die CDU-Bundestagsabgeordneten **Armin Schuster** (Lörach), **Matern von Marschall** (Freiburg) und **Peter Weiß** (Emmendingen/Lahr) begrüßen die Unterzeichnung des Vertrages, dessen Umsetzung Vorbild für eine Vertiefung der europäischen Zusammenarbeit sein kann. Die Bundestagsabgeordneten sehen im Aachener Vertrag eine Einladung an alle Mitgliedsstaaten, künftig noch enger gemeinsam voranzugehen. „Wir wollen auf Ebene der Vereinten Nationen und in der Europapolitik gerade in sicherheits-, verteidigungs-



Bild: privat

Die Rheinbrücke verbindet Frankreich und Deutschland - eine Grenze gibt es schon lange nicht mehr

und entwicklungspolitischen Fragen eng abgestimmt zusammenarbeiten. Aber auch bei der Forschung werden wir beispielsweise im Bereich Künstliche Intelligenz und bei Sprunginnovationen auch im Rahmen europäischer Netzwerke kooperieren“, skizziert Matern von Marschall die künftige deutsch-französische Zusammenarbeit. Die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen beider Länder sollen durch den Vertrag näher zusammenkommen. Vor allem aber geht es den südbadischen Wahlkreisabgeordneten in der Nachbarschaft zum Elsass darum, das Leben der Menschen durch Vereinfachung der grenzüberschreitenden Zusam-

menarbeit zu erleichtern und zu verbessern. Dazu können für Grenzregionen von beiden Seiten auch rechtliche Ausnahmeregelungen vorgeschlagen werden. Der noch intensivere Austausch junger Menschen soll durch eine bessere Kenntnis der Partnersprache gefördert werden. Zur Förderung von Städtepartnerschaften wird ein Bürgerfonds eingerichtet und zur Erleichterung grenzüberschreitender Mobilität sollen Eisenbahnverbindungen besser miteinander verknüpft werden. Peter Weiß ergänzt, dass „es für die Region am Oberrhein ein großer Fortschritt ist, dass mit diesem Vertrag die grenzüberschreitenden Eurodistrikte echte Kompetenzen erhalten, um

in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Gesundheit, Energie und Transport bestehende Hindernisse zu beseitigen und konkrete Verbesserungen für Bürgerinnen und Bürger zu erreichen“.

„Am Ende aber kommt es natürlich auf die konkreten Projekte im Rahmen der Vereinbarung an“, betont Armin Schuster. In der Vergangenheit haben sich die drei CDU-Bundestagsabgeordneten am Oberrhein dafür stark gemacht, dass regionale Themen, wie die Wiedereinrichtung der Bahnverbindung Freiburg-Colmar, die Verbesserung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit, die Förderung des Verbundes der Universitäten am Oberrhein Eucor, der Zukunftsprozess Fessenheim oder eine verstärkte Zusammenarbeit in der Polizeiarbeit, Eingang in die Projektliste finden.

Damit die Regierungen beider Länder den Vertrag auch nachvollziehbar umsetzen, wird es ein deutsch-französisches Parlamentsabkommen geben, das in Kürze verabschiedet werden soll. Darin ist festgehalten, dass sich Vertreter beider Parlamente regelmäßig treffen. Dieser Austausch soll auch dazu dienen, dass sich die beiden Parlamente künftig bei der Gesetzgebung, gerade europäischer Richtlinien, enger abstimmen, um so zwischen beiden Ländern gleiche rechtliche Bedingungen zu fördern.

Für Fachkräfte aus dem Elsass

Südbadische Firmen suchen Spezialisten

Weil in Südbaden nach wie vor viele Fachkräfte gesucht werden, machen sich am Freitag, 25., und Samstag, 26. Januar, knapp 80 südbadische Arbeitgeber auf den Weg, um in Colmar auf dem Salon Formation Emploi Alsace, einer der größten Messen für Ausbildung, Arbeit und Weiterbildung in Frankreich, französische Nachwuchs- und Fachkräfte zu rekrutieren. Die Agentur für Arbeit Freiburg und die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein organisieren damit zum sechsten Mal in Folge auf dem Salon deutsch-französische Begegnungen mit dem Ziel, die grenzüberschreitende Arbeitsmobilität zu fördern.

Das Angebot in der deutsch-französischen Halle ist vielseitig. Neben den Fachkräften suchenden Arbeitgebern, die rund 300 Stellenangebote im Gepäck haben, gibt es für die französischen Besucher zahlreiche Vorträge, ein

Bewerbungsmappen-Check, die Möglichkeit zu Bewerbungsfotos, eine Farb- und Stilberatung, ein Business-Styling sowie ein Test zur Einstufung der Deutschkenntnisse. Beratende Institutionen informieren, auf was es bei einer Ausbildung oder Arbeit in Deutschland ankommt und welche Gestaltungsmöglichkeiten bei Steuern und Sozialversicherung bestehen.

Das deutsche Engagement auf der Messe in Colmar ist eine Initiative der Fachkräfteallianz Südlicher Oberrhein. Das aus Vertretern von Wirtschaft, Verbänden und öffentliche Hand bestehende Netzwerk hat es sich zum Ziel gemacht, den Unternehmen am Südlichen Oberrhein die erforderlichen Fachkräfte zu sichern. Die Allianz ist auf mehreren Handlungsfeldern aktiv, unter anderem auch auf dem Gebiet der Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität.

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für: **Elektrotechnische Anlagen** *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

50 Jahre seit 1968

WEINTRANS GmbH & Co. KG

Spedition	Logistik
• nationale und internationale Beschaffung und Distribution	• Lagerung
• multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark	• Kommissionierung
• Offenwein-Transporte	• Konfektionierung
• Cross-Docking	• NVE-Etiketten-Druck (DESADV)
Kfz-Werkstatt	• Sendungsbündelung
• Wartungen und Reparaturen	• Leergutrückführung
• Hauptuntersuchungen	• Zentralregulierung
• freie Tankstelle	• Eventlogistik
• Lkw-Waschanlage	• Paketversand
	• individuelle Dienste

Transport und Logistik vereint.
www.weintrans.de

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach · Tel: (07667) 911 9-0 · E-Mail: info@weintrans.de

SIEBER Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539

info@artur-uhl.de

Für zehn Monate heißt es: „Tschüss S-Bahn, hallo Bus“

Zwischen Breisach und Freiburg verkehren vom 1. Februar an bis Ende November nur Busse



Gähnende Leere - von Februar an bis November ein gewohntes Bild am Breisacher Bahnhof

Auf der Breisacher Bahn kommt es von Freitag, 1. Februar 2019, bis voraussichtlich einschließlich 30. November 2019 zwischen Breisach und Freiburg Hauptbahnhof in beiden Richtungen zu Schienenersatzverkehr (SEV). Die entfallenden Züge der SWEG werden durch Busse ersetzt, die in drei Linien (A, B, C) fahren. Zentraler Verknüpfungspunkt ist Bötzingen, wo alle drei SEV-Buslinien halten und ein Anschluss an die Kaiserstuhlbahn aus beziehungsweise in Richtung Endingen möglich ist.

Linie A (= Schnellbus) fährt von Breisach über die Haltestellen Ihringen, Wasenweiler und Bötzingen Volksbank zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB. Ein Umstieg auf die in Bötzingen beginnende Linie B (= Bus mit vielen Zwischenhalten) ist möglich, die von Bötzingen über die Haltestellen Gottenheim, Hugsstetten, Moosweiher, Freiburg Robert-Koch-Straße, Freiburg Ro-

bert-Koch-Straße zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB fährt. Linie C (= Eilbus) fährt von Breisach über die Haltestellen Ihringen, Wasenweiler, Bötzingen Volksbank, Freiburg Bisserstraße, Freiburg Idingerstraße und Freiburg Robert-Koch-Straße zum Freiburger Hauptbahnhof/ZOB. Die Linie C fährt nur tagsüber und richtet sich vor allem an Berufspendler.

Für den SEV-Busverkehr gilt ein Sonderfahrplan, der losgelöst von den bisherigen Zugzeiten der Breisgau-S-Bahn funktioniert. Beachtet werden jedoch die Anschlüsse an die Züge der Kaiserstuhlbahn in Bötzingen. Die Anzahl der eingesetzten Busse auf den Linien variiert je nach Bedarf. Die Busse fahren – je nach Linie – die Zughalte der Breisgau-S-Bahn an.

Dies gilt allerdings nicht für die Freiburger Zughalte Klinikum, Neue Messe und Freiburg West – hier sind für die Busse die unabhängigen Haltestellen



Schienenersatzverkehr - so nennt man den Einsatz der Busse

Robert-Koch-Straße, Elsässerstraße und Wirthstraße/Moosweiher eingerichtet. Für den Halt der Linie B in Gottenheim ist zu beachten: Die SEV-Busse in Richtung Breisach halten an der Bushaltestelle „Volksbank“ (befindet sich auf Höhe des Weinhandels „Zehn Grad“) und in Richtung Freiburg an der Bushaltestelle „Salzgasse“.

Die Busse haben deutlich längere Fahrzeiten als die Züge und sind zudem von der allgemeinen Verkehrslage auf den Straßen abhängig, was insbesondere im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr zu staubedingten Verzögerungen führen wird. Fahrscheine sollten ebenfalls vor Fahrtantritt gekauft werden, sind jedoch auch beim Busfahrer erhältlich. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen leider nicht möglich. Zu beachten ist außerdem: Vom 1. Februar 2019 an kommt es zu zeitlichen Anpassungen im Zugverkehr auf der östlichen Kaiserstuhlbahn zwischen Endingen und Bötzingen (Linie 101), um optimale Anschlüsse an den Schienenersatzverkehr gewährleisten zu können.

Bild: SWEG

Am Freitag, 1. Februar beginnt gleichzeitig wieder der Zugbetrieb der Linie 102 (Breisach – Achkarren – Oberrotweil – Burkheim – Jechtingen – Sasbach – Königshausen – Endingen – Riegel-Ort – Riegel-Malterdingen) auf der westlichen Kaiserstuhlbahn, die seit 6. Mai 2018 gesperrt ist. Zum Einsatz kommen die Dieselelektrofahrzeuge der SWEG. Die Aufnahme des elektrischen Bahnbetriebs ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 vorgesehen. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den auf der westlichen Kaiserstuhlbahn wieder

Projekt-Hintergrund

Ein Millionending wird endlich realisiert

Der Countdown läuft. Es wird zwar keine Rakete von Breisach aus auf den Mond geschossen, aber die Bahnstrecke in Richtung Freiburg wird vom 1. Februar an komplett gesperrt. Die Bahnstrecke soll „ertüchtigt“ werden wie das Fachleute nennen. Ein gewichtiger Teil ist die Elektrifizierung - wenn von November 2019 an die Strecke wieder eröffnet wird, sollen die Dieselloks allmählich verschwinden. Gleichzeitig muss die Gleisinfrastruktur einschließlich Untergrund und Gleisbett auf Vordermann gebracht werden. Das kostet und jetzt wird's politisch. Der Ausbau der Breisgau-S-Bahn - dazu gehören außer der Breisacher Bahn auch die Kaiserstuhlbahn, die Münstertalbahn, die Höllentalbahn, die Drei-Seen-Bahn und die Elztalbahn - ist finanziell längst aus dem Ruder gelaufen. Ursprünglich waren einmal 57 Millionen Euro für das Projekt Breisacher Bahn kalkuliert, jetzt sind die Kosten auf 100 Millionen Euro geklettert, wenn's denn reicht. Weil die Bauindustrie boomt, hat sich nur ein einziger Bieter gefunden, der die Bauarbeiten übernehmen will. Die Finanzierung ist gleichwohl gesichert. Den Löwenanteil der Kosten für das Gesamtprojekt des Ausbaus der Breisgau-S-Bahn übernehmen Bund und Land, genauer gesagt insgesamt 80 Prozent. Der Rest der Kosten entfällt auf die beteiligten Kommunen und Landkreise, die im Zweckverband Regio-Nahverkehr-Freiburg (ZRF) zusammengeschlossen sind. 190 Millionen Euro waren für alle Bauabschnitte einmal kalkuliert, nun werden die Gesamtkosten auf 330 Millionen Euro geschätzt.

Die Zuständigkeiten für dieses wichtigste Nahverkehrsprojekt in Südbaden sind freilich auch kompliziert genug. Die SWEG (siehe Bericht auf dieser Seite) fährt zwar derzeit mit ihren Zügen auf der Strecke, Eigentümerin ist jedoch die Deutsche Bahn AG mit ihrer Tochtergesellschaft Bahn Netze AG. Sie ist damit auch für die Bauarbeiten verantwortlich. Für den durchschnittlichen Nutzer der S-Bahn mag das komplizierte Hin und Her unerheblich sein, er will ja nur einfach so schnell wie möglich von A nach B respektive von Breisach nach Freiburg kommen. Wie das mit dem Schienenersatzverkehr gelingt, den die SWEG anbietet, wird sich schon in wenigen Tagen ganz konkret zeigen.

aufgenommenen Bahnbetrieb zu beachten, insbesondere im Bereich der Bahnübergänge. Eltern sollten ihre Kinder auf die vorgenannten Punkte aufmerksam machen.

Viele Informationsmöglichkeiten für die Fahrgäste Zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr zwischen Breisach und Freiburg gibt die SWEG einen SEV-Faltfahrplan heraus, der voraussichtlich vom 23. Januar 2019 an kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich ist. Aufgrund der vielen geänderten Zug- und Busverbindungen zum 1. Februar 2019 gibt die

SWEG außerdem den Taschenfahrplan „Kaiserstuhl“ neu heraus. Darin sind sämtliche aktuelle Fahrpläne abgedruckt. Die Publikation ist voraussichtlich vom 28. Januar 2019 an kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Im Internet sind die SEV-Fahrpläne unter www.sweg.de, www.efa-bw.de sowie www.bahn.de einsehbar. Umfassende und aktuelle Informationen zum Schienenersatzverkehr erhalten Sie stets auf der Webseite www.sweg.de/sev-kaiserstuhl. Auskünfte erteilt außerdem die SWEG-Service-Zentrale unter Telefon 0 78 21/9 96 07 70.

Hilfe für Brustkrebspatientinnen

Die Landfrauen Breisach-Gündlingen-Rimsingen übergaben Herzkissen



Diese können sich Patientinnen nach der Brustkrebsoperation zur Entlastung unter den Arm klemmen. Im Namen der Landfrauen mit 130 Mitgliedern überreichten die Erste Vorsitzende **Diana Rein** zusammen mit **Sabrina Schorer** in der Frauenklinik des Uni-Klinikums Freiburg ihre Herzkissen spende für Brustkrebspatientinnen. Die Aktion wurde vor einigen Jahren von **Lucia Wolf-Eppler** gemeinsam mit **Magarethe Lai** ins Leben gerufen. Nun wurden wieder Herzkissen in der Frauenklinik des Universitätsklinikums Freiburg auf „Station Hegar“ übergeben. Die Schwestern haben sich sehr über die Spende gefreut und es gab auch schon dankbare Rückmeldungen von Patientinnen.

Berlinale 2019

Sasbacher Winzere ist offizieller Partner

Der Berlinale-Wein der 69. Internationalen Filmfestspiele Berlin kommt vom Sasbacher Winzere. Ab dem 7. Februar 2019 wird auf allen offiziellen Veranstaltungen der Sasbacher Spätburgunder Rotwein Jägerwein, neben 19 weiteren Berlinale Weinen und Winzersekt aus anderen deutschen Anbaugebieten, ausgedient. Für Festivaldirektor **Dieter Kosslick** sei es eine Selbstverständlichkeit, den Gästen der Berlinale nur gute Tropfen aus dem Weinland Deutschland zu präsentieren. „Ich bin stolz auf die Leistung unserer Winzerinnen und Winzer“, so der Festivaldirektor. Bereits zum zwölften Mal in Folge werden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Weinstitut und der Berlinale exklusiv deutsche Weine ausgedient.

Später Wein

Ruländer Trockenbeerenauslese

Vergangenen Montag, hat auch das Ihringer Traditionsweingut Karl Karle die letzten Trauben heimgeholt. Überreife Ruländertrauben, deren Zuckermoleküle dank der Witterung in den Beeren fein kristallisiert sind. Von außen wirken die Trauben nicht unbedingt ästhetisch, doch ihr Inneres birgt einen wahren, langlebigen Schatz für Weinliebhaber und Genießer. Spekulierte hatten **Thomas Wihler**, der Geschäftsführer des Weingutes Karl Karle und sein Kellermeister **Horst Frei** auf Eiswein, nun konnten sie eine extraktreiche, intensive Ruländer Trockenbeerenauslese heimholen. Die Rebanlage Schlichten/ Pöppi im Gewann Föhrenberg garantiert eine ordentliche Sonneneinstrahlung sowie eine hervorragende Durchlüftung, was eine gesunde Entwicklung der Botrytis Cinerea bzw. in diesem Fall Edeläule fördert.

Nach der Pressung wird ein langsamer Gärprozess eintreten, die Hefen haben es nicht leicht, denn bei 148 Grad Öchsle müssen sie ordentlich Gas geben bis ein Teil des Zuckers im dickflüssigen Most zu Alkohol verstoffwechselt wird. Dem Aroma des fertigen Weines schmeichelt das jedoch dann umso mehr. Je nach Lagerung kann man sich auf reife, würzige und honigartige Nuancen freuen, was jedoch Zeit und Geduld braucht. In unserer schnelllebigen Gesellschaft ist ein Süßwein



Bild: Sasbacher Winzere

ein kulturelles Gut mit Jahrtausendalter Geschichte, das einen besonders unvergesslichen Genuss bescheren kann – am besten gepaart mit reifen, reichhaltigem Käse. Das Weingut Karl Karle freut sich darauf im nächsten Jahr den Süßwein zu präsentieren und ist dankbar für das besondere Erntejahr 2018.

Breisach auf dem Weg zur Smart City

Vergabe von zwei Bürgermedaillen beim Neujahrsempfang



Viele Sportler wurden anlässlich des Neujahrsempfanges der Stadt geehrt

Beim Neujahrsempfang der Stadt Breisach in der voll besetzten Stadthalle konnte Bürgermeister **Oliver Rein** zahlreiche internationale Gäste begrüßen. Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker, Vertreter aus Wirtschaft, Kirchen, Helferorganisationen, und der vielfältigen Vereinsstruktur der Stadt gehörten dazu. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang vom Jazz-Ensemble der Jugendmusikschule unter Leitung von **Thomas Wenk**. Oliver Rein zeichnete zwei verdiente Bürger um ihr Engagement für das Allgemeinwohl mit der Bürgermedaille aus. Mit **Martin Kiss** und **Thomas Müller** aus Oberrimsingen wurden zwei hochkarätige Macher im Ehrenamt geehrt. „Menschen, die sich engagieren sind das Wichtigste einer Stadt. Sie machen eine Stadt aus und ziehen den Karren. Wir alle sind Breisach. Jubiläen sind wichtig, um ein „Wir“ Gefühl zu erzeugen, das ist der Wert einer Stadt an sich“ sagte der Rathauschef in seiner Rede zu den Geehrten und den vielen anwesenden Vereinsvorsitzenden, deren Vereine im Jahr 2018 runde Vereinsjubiläen zu feiern hatten.

In den Ehrenkreis reihten sich auch die vielen Sportler ein, die bei der Sportlerehrung geehrt wurden, weil sie im Laufe des Jahres auf der Siegetreppe ge-

standen sind. Karate Dojo, Breisacher Ruderverein, Turnverein Breisach und der Automobilclub Kaiserstuhl mit Sitz in Breisach stellten die vielen erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen. Junge Menschen aus Breisach versammelten sich bei diesen Ehrungen zu Hauf auf der Bühne, um die Ehrungen persönlich entgegenzunehmen.

Bürgermeister Oliver Rein nannte die Notfallversorgung im medizinischen Versorgungszentrum und seinen Wunsch nach einer Smart City mit weniger Blech in der Innenstadt und Verkehrsberuhigungen ganz oben auf die Tagesordnung seiner Ansprache. In einer jungen Stadt mit 15.904 Einwohnern mit einem Durchschnittsalter der Frauen von 44 und Män-

nern von 42 Jahren sei die Helios-Rosmann-Klinik eine bedeutende Einrichtung. Rein bezog auch zur laufenden Krankenhausdebatte Position. „Die Umstrukturierung ist zwingend notwendig, eine Wirtschaftsberatungsgesellschaft hat festgestellt, dass das Krankenhaus zwar produktiv, aber nicht wirtschaftlich ist.“

Der Bürgermeister verwies darauf, dass die Stadt in ihrer Infrastruktur gut aufgestellt sei. „Vor der Zukunft 2019 ist mir nicht bange“, sagte Oliver Rein. Insgesamt 103 Bauanträge mit Baukosten von über 40 Millionen Euro und zwei durch Satzungsbeschluss aufgestellte Bebauungspläne und 17 Bebauungsplanverfahren wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Städtebaulich war 2018 ein sehr dynamisches Jahr. Alle Stadtteile und die Kernstadt haben sich der Größe entsprechend städtebaulich entwickelt. „Aus der Substanz gesund wachsen, ohne eine Glocke auf das pulsierende Mittelzentrum Breisach zu legen“, sagte der Bürgermeister dazu.

Die 1650-Jahr-Feierlichkeiten stehen im Jahr 2019 im Vordergrund, dazu kommen jeweils die 1200-Jahr-Feiern der Stadtteile Nieder- und Oberrimsingen, so der Bürgermeister. Der kommunale Ausblick lässt neben dem Feiern auch Anstrengungen erwarten. Marktplatz, 2. Verkehrsmodul zur Entlastung der Innenstadt, bezahlbarer Wohnraum Vogesenstraße III, Anschlussunterbringung Flüchtlinge, Klimaschutzkonzept mit dem Klimaschutzmanager und Entwicklungspotential Rheinuferpromenade nannte das Stadtoberhaupt. Dazu kommen mittelfristige kommunalpolitische Schwerpunkte mit Wohnraumschaffung, Schulentwicklung und Stadtmauern. Rein: „Das sind große Herausforderungen, Risiken, aber auch Chancen.“ Er nannte die Neustrukturierung des Kernkraftwerks Fessenheim als internationaler Gewerbepark sowie das Projekt der Bahnstrecke Freiburg-Breisach-Colmar. „Die Stadt hat Entwicklungspotential“, sagte Oliver Rein.

Erster Bürgermeisterstellvertreter **Jörg Leber** dankte dem Rathauschef für seinen Einsatz für ein gemeinsames Europa und Entwicklung der Stadt Breisach. Mit dem Satz „Vieles ist nicht sichtbar, aber spürbar. Breisach ist einfach mitten drin“, umriss Jörg Leber die vielen Meilensteine einer positiven Stadtentwicklung mit Oliver Rein an der Spitze der Verwaltung. Er überreichte ihm als Geschenk eine Fotografie der Stadt Breisach. Im Anschluss daran übergab die Trachtengruppe „Die lustigen Tuniberger“ ihre Neujahrsbrezel an Oliver Rein.



Für das Ehrenamt geehrt: Martin Kiss (l.) und Thomas Müller

Rückblick

Adventsfenster-Aktion stiftet Einnahmen für karitative und soziale Zwecke

Das Adventsfenster wurde nach einer zweijährigen Pause wiederbelebt. Und prompt sind dabei an 23 Adventsfenstertagen 2.876 Euro zusammengekommen. Deswegen sprechen die Verantwortlichen von einem gelungenen Adventsfenster. 430 Liter Glühwein wurden getrunken, dieser war vom Badischen Winzerkeller Breisach (BWK) kostengünstig zur Verfügung gestellt worden. Und nicht nur das, denn 60 Liter wurden vom BWK gesponsert. Die Verantwortlichen **Dietmar Hau** und **Siegmar Mann** entschieden gemeinschaftlich mit dem Gremium, wie das Geld karitativen und sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt und damit verteilt wird. Je 125 Euro erhielten der Elterntreff von Diakonie und Caritas. 250 Euro erhielt das Kinderhaus Niederrimsin-



gen. Der Helferkreis für Flüchtlinge erhielt 500 Euro, für die Sozialarbeit an der Julius-Leber-Schule wurden 750 Euro bereitgestellt. Die interreligiösen und interkulturell kari-

tativen Zwecke von Diakon **Harald Wochner** wurden mit 1.000 Euro unterstützt, so dass am Ende 2.750 Euro für karitativ soziale Zwecke ausgeschüttet werden konnten.

Auch für das Adventsfenster im Jahr 2019 liegen schon mehrere Zusagen vor, so dass die Aktion Adventsfenster auch in diesem Advent weiterlaufen kann.

Rausverkauf

30%

Gesamte Winterware ab sofort bis zu 50% reduziert

50%

20%

ab sofort bis zu 50% reduziert

40%

Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995

Steinmetz- und Bildhauermeister Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein

Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration

79206 Breisach | Waldstraße 34
Tel. 07667 / 940 311
www.steinmetzklein.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Garten- und Landschaftsbau mit Pflanzengarten
Inh. Katja Hertweck

Beraten – Gestalten – Ausführen – Pflegen

79206 Breisach - Krummholzstraße 1 www.galabau-hertweck.de Fax 07667/86 77 - Tel. 07667/ 86 80 info@galabau-hertweck.de

Mirco Lambracht

IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

<p>IMMOBILIEN: neu & gebraucht</p>	<p>PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen</p>
<p style="font-weight: bold; color: gold; font-size: 0.9em;">Weitere Vermittlung & Betreuung von:</p>	
<p>FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung</p>	<p>VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat</p>

www.lambracht-hausvertrieb.de



Landgasthof
Adler
zu Hochstetten

Hochstetter Straße 11
79206 Breisach-Hochstetten
Telefon 076 67/9 39 30
Donnerstag Ruhetag

„Fischers Fritz, fischt....“ noch bis zum 30.01.2019

von A-Z vom Adlerfisch bis zum Zander
halten wir frische Fischgerichte für Sie bereit.

Der Landgasthof und alle Gerichte im Internet
landgasthofadler.cooking

Wie das Land - so der Gasthof



Hotel Weinstube Bären
Breisach am Rhein

Reservieren Sie schon jetzt Ihre Plätze für den Kappensabend im Bärensaal

Kosten Pro Person € 8,00

Nach unserem Urlaub sind wir nun wieder zu unseren
aktuellen Öffnungszeiten mit unserem Bären – Team für Sie da.

Hotel Weinstube Bären, Familie Dickhoff
Kupfertorplatz 7, 79206 Breisach, Telefon 07667 / 281
E-mail: hotel@hotel-baeren-breisach.com

Öffnungszeiten

Montag – Ruhetag, Dienstag – Samstag 11.30 – 14.00 Uhr &
17.30 – 21.30 Uhr, Sonntag – 11.30 – 14.00 Uhr



~ Candle Light Dinner ~

immer Samstags ab dem 2. bis zum 23. Februar
sowie am Valentinstag den 14. Februar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Yilmaz Ceken
und das Team aus Küche und Service

Perron Wirtshaus am Bahnsteig | Bahnhof Breisach
täglich geöffnet | Tel.: + 49 (0) 76 67-94 28 161



BRUNCH

Genießen Sie Ihren Sonntag

27.01.2019

10.02. & 03.03.2019

von 10.45 bis 14.30 Uhr · 28,00 Euro p. P.

Um Reservierung wird gebeten unter

www.kreuz-post.de · 07662/90910

„Orgie, wir wollen Orgien“

Blick auf die römische und mittelalterliche Festkultur von anno dazumal

In seiner Neujahrsansprache sprach Bürgermeister **Oliver Rein** aus Breisach von einer wechselvollen Stadtgeschichte. Dabei wird die Jahreszahl 369 (alle Jahreszahlen nach Christus) die Stadt Breisach auf ihrem geschichtlichen Weg begleiten, denn diese Jahreszahl eröffnet das Festjahr 1650 Jahre Stadt Breisach. Damals war die Zeit der Römer im Römischen Reich, das von 43 bis 476 andauerte. Im Zenit dieses Weltreichs erhoben sich Roms stolze Feldzeichen gleichermaßen an Rhein, Ebro und Euphrat. In der spätrömischen Zeit herrschte Kaiser Valentinian I von 364 bis 375. Er hielt sich in dieser spätrömischen Zeit zum Ausbau der Grenzbefestigungen an der nördlichen Reichsgrenze auf, und besuchte am 30. August 369 das Prätorium Brisicum. Hier in Breisach war jene Infrastruktur gegeben, um einem solchen Kaiserbesuch auch gerecht zu werden. Dort unterzeichnete er auch einen Erlass für eine Gesetzessammlung. Das ist Anlass genug, das Jahr 369 nach 1650 Jahren ebenso gebührend zu feiern, wie damals in Rom und sicherlich auch der Kaiserbesuch in Breisach gefeiert wurde.

Die Musik war ein wesentlicher Bestandteil der römischen Feste, Abendgesellschaften, Theateraufführungen und Spiele im Kolosseum in Rom oder im weit entfernten Breisach im großen Prätorium. Die Musiker spielten auf Hörnern und Flöten und schlugen Zimbeln, die Frauen sangen dazu. Die römische Oberschicht hielt Musiker jedoch für unehrenhaft. Tanzen galt für einen Ehemann als würdelos, besonders, wenn er eine richtige Toga (Bürgertracht) trug. Wollten die Römer etwas als lächerlich bezeichnen sagten sie deswegen, es sei wie „Tanzen in einer Toga“. Viele Musikinstrumente der Römer glichen denen, die Jahrhunderte zuvor in anderen Ländern benutzt worden waren. Aber die Römer offenbarten auch eine andere Seite des Vergnügens. „Orgien, wir wollen Orgien“, wird die Festkultur des Weltreichs vom Kult des Weingottes Baccus bis zu den dekadenten Gelagen der späten Kaiserzeit beschrieben. Alkohol und Sex waren tatsächlich allgegenwärtig. Denn Wein gehörte zu den Grundnahrungsmitteln. Und Sex gehörte zu den alltäglichen Dienstleistungen, die für den Bruchteil eines durchschnittlichen Tagesverdienstes zu bekommen waren. Nicht selten wurde beides in einer Taverne angeboten, am Tresen der Wein, in den Hinterzimmern das Andere. Das waren wichtige Rahmenbedingungen dieses vermeintlichen Lotterlebens. Mit dem, was wir uns heute unter einer ordentlichen Orgie vorstellen, hatten diese Verlustigungen nichts zu tun. Orgien waren daher Freizeitvergnügen der gehobenen Stände und spielten sich auch in ihren Villen und Palästen ab. Der Kalender der Feste war groß, es gab über 200 Feste über das Jahr verteilt.



Freundliche Szenen an einer römischen Grenzbefestigung

Nach den Römern wusste man ab dem frühen Mittelalter ebenfalls zu feiern. Breisach wurde im Jahr 1658 in einem Kommentar von Johann Jansson in seinem Novum Atlas Absolutismus wie folgt beschrieben: „Ist an der Schöne nicht gering/wohl befestigt/und mit Inwohnern genug versehen/ist der Statt Freyburg an Rheichtumb und Herrlichkeit überlegen“. Mittelalterliche Feste lassen sich dabei in mehrere Gruppen unterteilen. Die erste Gruppe sind die religiösen Fes-

Musiker galten bei der römischen Oberschicht als unehrenhaft und Tanzen als würdelos

te im Jahreskreis, an vorderster Stelle die Sonntage und kirchlichen Feiertage Weihnachten, Ostern und Pfingsten. An diesen Feiertagen wurde eine Woche lang nicht gearbeitet. Die zweite Gruppe stellten private Feste mit religiösem Charakter dar. Fixpunkte dazu fanden sich im bäuerlichen Jahreskreis. Diese Gruppen werden ergänzt durch die große Gruppe der öffentlichen Feste, wobei die Übergänge stets fließend waren, der religiöse Hintergrund blieb immer erkennbar, selbst die närrische Zeit war wie heute mit 40-tägiger Fastenzeit verbunden. Alle Feste waren zyklisch wiederkehrend und damit wurde der Alltag strukturiert. Es wird davon ausgegangen, dass mittelalterliche Menschen an etwa 80 bis 100 Tagen der Arbeit entbunden waren, es gab ja schon 52 Sonntage. Alle irdischen Geschäfte waren dabei untersagt. Der Festkalender griff insofern massiv in den Lebens- und Arbeitsalltag der Menschen ein.

Musikanten, Gaukler und Vaganten beherrschten die Spielmannskunst im Mittelalter, Mythen verwiesen auf die ursprüngliche Zauberkraft des Musizierens. Mittelalterliche Berufsmusiker waren fürstlich

fahrende Musikanten. Gleichzeitig waren Spielleute auch dem Lottergesinde wie den Randgruppen wie Krüppel, Strolche und Bettler in der mittelalterlichen Gesellschaft gleichgestellt. Und das, obwohl die Musik fester Bestandteil des mittelalterlichen Lebens war. Gesellschaftlichen Status demonstrierte man am Aufmarsch möglichst vieler Bläser versehen mit dem eigenen Banner. Vom höfischen Spielmann erwartete man ein kultiviertes Auftreten und die Kunstfertigkeit, den Auftraggeber zu loben und zu preisen sowie die jeweiligen Gegner der Auftraggeber zur Erheiterung der geladenen Gäste zu verspotten.

Wie die meisten anderen Gewerbe auch, wurde das Musikantentum von den Eltern an die Kinder weitergegeben. Spielzeug blieb nichts anderes übrig, als wiederum Spielzeug zu werden oder eine andere unbedeutende Stellung am Rand der mittelalterlichen Gesellschaft einzunehmen. Akrobatik, Tierdressur und Jongleuskünste wurden von Kindesbeinen an gelehrt. Spielmannsfamilien waren darauf angewiesen, dass der Nachwuchs zum Broterwerb beitrug. Zahllose zerbrochene Existenzen, die als ungelernete Stümper besonders gehäuft nach Kriegen, Seuchen und Hungersnöten auftauchten, zogen in verlumpter Kleidung umher. Ihren Lebensunterhalt verdienten sie auf öffentlichen Plätzen und Jahrmärkten. Streitsucht, Brotnid, Habgier, Missgunst und Eitelkeit säumten in der Not ihr Leben nach dem Motto „...wes' Brot ich eß', des' Lied ich sing“. An den Reisewegen gelegene Wirtshäuser waren der notwendige, aber nur kurzfristige Ersatz für ein dauerhaftes Zuhause. Mit diesen von ihnen bevorzugten Aufenthaltsorten verband man nach landläufiger Meinung sofort Trinksucht, Spielleidenschaft, Prasserei und Hurerei. Besonders anrühlich waren die Tänzerinnen unter den geachteten Spielerfrauen. Sie werden

immer wieder als außergewöhnlich verführerisch und sündhaft beschrieben. Kirchliche Anweisungen, Priester sollten sich bei Festmahlen zurückhalten, nicht betrinken und sich vor derben Liedern hüten, betonten oft die Tänzerinnen als größte Gefahr. Die Verwendung von Gesichtschminke geschah für manchen Prediger im direkten Auftrag des Teufels zur Verführung des Mannes.

„Spilman sin, das ist unrecht leben“ unterstrich die rechtliche

Trinksucht, Spielleidenschaft, Prasserei und Hurerei - Wirtshäuser hatten keinen guten Ruf

Stellung der fahrenden Musikanten. Im mittelalterlichen Deutschland sprach man dem Spielmann allgemein Recht und Ehre ab. Er durfte keine Waffen tragen, war weder eidesfähig und konnte keiner Zunft angehören. Eine Schädigung oder Verletzung eines Spielmanns war kein Verbrechen und blieb folgedessen straflos. Ein Täter musste sich maximal im Sonnenschein an eine Wand stellen und dem Spielmann war es nur erlaubt, dem Schatten an der Wand zu schlagen. Man nannte das Schattenbuße.

Die Liedformen, Tänze und Darbietungsweisen erforderten von Spielzeug, dass sie Musikant, Artist und Gaukler zugleich waren und somit als Bärenführer, Zauberkünstler, Jongleur und Messerwerfer auf Märkten für Aufsehen sorgten. Rübergeschichten, nicht allzu schwierige Tanzlieder, Kriegs- und Liebesabenteuer wurden aus dem Stehgreif vorgetragen. Die besten Spielzeug trugen wenige Grundmelodien oft stundenlang, variabel und ohne Unterbrechung vor. Ihnen standen dabei Trommel, Flöte, Schalmei, Fidel, Psalterium und Sackpfeife zur Verfügung. ek

TIROLER WOCHEN IM AUGUSTINS

Sie haben Sehnsucht nach den Tiroler Bergen und der leckeren österreichischen Küche? Dann gehen Sie mit uns vom **1. bis 28. Februar 2019** auf eine kulinarische Reise nach Tirol.

Tiroler G'röstl

Gebratene Kartoffeln mit Speck, Zwiebeln, Frühlingslauch, Knoblauch und Spiegelei für 12,90 €

Unser „Strammer Max“

Geröstetes Vollkornbrot mit knusprigem Speck, Spiegelei und Röstzwiebeln für 10,90 €

Gebackener Bergkäse mit Sauce Tatar für 10,90 €

Zu allen Gerichten servieren wir einen Blattsalat.

AUGUSTINS
RESTAURANT IM HOTEL STADT BREISACH
Telefon: +49 7667 8380, info@hotelstadtbreisach.de



TIROLER G'RÖSTL

01.02.2019
bis
28.02.2019

GUTSCHEIN „TIROLER WOCHEN“

Gegen Abgabe dieses Gutscheins und bei Bestellung eines Tiroler Gerichts erhalten Sie 1/4 l badischen Wein pro Person. Gültig im Aktionszeitraum.

AUGUSTINS
RESTAURANT IM HOTEL STADT BREISACH

Kulinarische Genüsse bei Kerzenschein

Candlelight Dinner im Perron

Wer's romantisch mag, der ist im Februar im Perron – dem Wirtshaus am Bahnhof richtig. **Yilmaz Ceken** kocht an den Samstagen im Februar und natürlich auch am Valentinstag ein exklusives Menü, das bei Kerzenschein serviert wird. Nach einem Sekt der Burkheimer Winzer als Apertif erwartet den Genießer ein Drei-Gänge-Menü, das mit einer Apfel-Meerrettich-Suppe mit Lachstreifen beginnt. Als Hauptgang wird dann ein Rinderfilet „Echt Schwarzwald“ mit Whisky-Pfeffersauce, hausgemachten Spätzle und marktfrischem Kaiserstühler Gemüse serviert. Aus der Dessertküche kommt dann zum Abschluss ein Quark-Limetten-Mousse an Mandarinenkompott und karamellisierten Mandelblättern auf den Tisch. „Solche Menüs zu kreieren macht mir einfach Spaß und ich hoffe unseren Gästen schmeckt's“, sagt Yilmaz Ceken.

Das Perron startet mit den Candlelight Dinners die erste Aktion des Jahres. Viele weitere sollen in diesem Jahr folgen.



An alle Verliebten:
Am 14. Februar ist
VALENTINSTAG
freuen Sie sich schon jetzt
auf unser Romantik-Menü

Wir haben Betriebsferien

vom 28. 01. bis 12. 02. 2019

Ab Mittwoch 13. 02. 2019 sind wir wieder für Sie da.

KLÄSLES
GASTRONOMIE
AM RHEIN

RESTAURANT · EVENTHALLE · CATERING

Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel.: +49 (0) 7667/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de

Tradition mitten im Kaiserstuhl

100 Jahre Familiengeschichte in der Gaststätte „Krone“ in Achkarren



(Hinten v. l.) Friedhilde Höfflin, Daniela und Jürgen Schüssler; (vorne v. l.) die Töchter Emely Ros, Lilly Tea und Carla Noy

100 Jahre Familientradition, dafür steht das Hotel-Restaurant-Winzerstube zur Krone in Achkarren. Einzigartige Kultur im passenden Ambiente, versehen mit purer Kaiserstühler und typisch badischer Gastlichkeit ermöglichen jene Klasse für den individuellen Augenblick, in dem das Landleben in herrlicher Umgebung einzigartiger Natur mit seinen vielfältigen verführerischen Weinen und aromatischen Speisen höchste Dimensionen erreicht. In völliger Ruhe und Entspannung kann sich der Gast dem genussreichen kulinarischen Zauber hingeben und sich als Gast wohlfühlen. Für Tradition, Gemütlichkeit, Genuss und Festlichkeit steht die Krone in Achkarren unter dem heutigen Besitzerehepaar **Daniela und Jürgen Schüssler**. Die einstige Achkarrer Gemein-

destube wurde im Jahr 1561 erstmals urkundlich erwähnt. 1788 erhielt die Krone vom damaligen Pächter Meinrad Eberle ihren Namen. Er hatte damals das einzige Recht, warme Speisen zu verkaufen. Die Konzession wurde 1884 unter Karl Kunzelmann um zwei Gästezimmer erweitert. Im Jahr 1919 kauften die Urgroßeltern des heutigen Gastronomen Jürgen Schüssler das gesamte Anwesen mit Fleischerei, Verkaufsstelle, Jagd- und Brennrecht. Die Großeltern waren Emilie und Karl Konstanzer. Danach, ab dem Jahr 1950 führte die Tochter Emilie, auch Gretel genannt und ihr Mann Karl Althausen die Krone. Damals war die „Schloßberg Grotte“ weit und breit als Tanzlokal bekannt. Danach kam die Zeit von **Friedhilde Höfflin** in der Krone. Sie hatte die Krone mit ihrem Mann **Christian**

Höfflin seit 1980 geführt und die Metzgerei in ein Café umgewandelt. Im Jahr 2000 hat sie die Krone an ihren Sohn in vierter Generation übergeben. Dementsprechend wird die Krone heutzutage von Daniela und Jürgen Schüssler geführt und ihre Kinder **Emely Ros, Lilly Tea** und **Carla Noy** begleiten sie auf ihrer gastronomischen Reise der besonderen Klasse. Der Jahreszahl 1919 entsprechend, fand die gastronomische Familienfeier mit Feuerschalen Empfang im Innenhof der Krone vor zahlreichen Gästen und ihrer Belegschaft statt. Um 19.19 Uhr stieg die Familie auf die erhöhten Treppenstufen und sagte Dank an die vielen Besucher, darunter Bürgermeister **Benjamin Bohn** und Ortsvorsteher **Michael Kunzelmann**. Jürgen Schüssler, Küchenmeister, Jäger und

staatlich geprüfter Gastronom, ging bei seiner feierlichen Ansprache im Beisein seiner Familie auf die Geschichte der Krone ein. 1981 war die Krone Gründungsmitglied des Gastronomischen Zirkels Kaiserstuhl. 2003 erfolgte die Initiative und Gründung des Kulinarischen Kaiserstuhl. Seit 1984 beherbergt die Krone regelmäßig den A-Kader des Deutschen Ruderverbandes zur Vorbereitung auf Weltmeisterschaften und Olympische Spiele. 1991 begann die Zusammenarbeit mit dem SC Freiburg – dem Catering der VIP-Lounges zu Heimspielen. 2003 erfolgte die Komplettrrestauration der Außenfassade und Renovierung der Hotelzimmer im historischen Gebäudeteil. Von 2001 bis 2011 erfolgten weitere Renovierungen. Eigener Strom wird über ein Blockheizkraftwerk erzeugt. Bürgermeister Benjamin Bohn hob die tragende Säule im Gastrobereich und im Tourismus durch die Krone hervor und verwies mit Dank an das karitative Herz der Familie Schüssler.

Das Jubiläumsjahr ist gespickt mit einem vielfältigen kulinarischen Jahreskalender. Bereitschaftsleiterin **Cornelia Riefelin** vom DRK Bischoffingen nahm von der Familie Schüssler im Beisein von Benjamin Bohn und Michael Kunzelmann den Defibrillator entgegen, der ab jetzt frei zugänglich im Außenbereich der Krone installiert wurde. Damit wurde eine wichtige Versorgungslücke für Notfälle im Vogtsburger Stadtteil Achkarren geschlossen. *ek*

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
Mittwoch, 06. Februar

GRIECHISCHES RESTAURANT

EL GRECO

(20) Tagesessen Menü 6,50 Euro

Hafenstraße 16 • 79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 9415549

Unsere Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Neueröffnung

Bistro Aria Kebap in der Kandelstraße in Breisach



Die neuen Pforten des Bistro's ARIA sind geöffnet. Mit bewusst schülerfreundlichen Preisen gibt es ein reichhaltiges alkoholfreies Essensangebot für Schüler des nahen Schulzentrums und alle anderen Besucher. Direkt neben dem Filialisten Lidl gelegen kamen neben dem Bürgermeisterstellvertreter **Lothar Menges** auch die Stadträte **Gerd Müller** und **Stefan Schnebelt** zur Eröffnung. **Halime Aydin** und ihr Mann **Süleyman Aydin** bewirteten ihre Gäste am Eröffnungstag nach allen Künsten kurdischer Gepflogenheiten. Auf dem Bild von links nach rechts Gerd Müller, Halime Aydin, Lothar Menges, **Ute Schweikert**, Süleyman Aydin und **Annerose Kollmer**.

Laser-Praxis Hartmann

Medizinische und ästhetische Lasermedizin mit 5 versch. Lasergeräten, Falten-Behandlungen

- Faltenbehandlung mit Laser und/oder Unterspritzung
- Schlupflid- und Tränensackbehandlung ohne Operation
- Dauerhafte Haarentfernung
- Knitterfalten und Oberlippenfaltenentfernung mit Plasmapien
- Tätowierungsentfernung
- Entfernung von verschiedenen Hautveränderungen
- Beseitigung von störenden Gefäßen
- Warzenentfernung und Nagelpilz-Behandlung mit Laser

Dr. med. Brigitte Hartmann
Milchhofstraße 1b
79312 Emmendingen
Telefon 07641-954 34 08
dr.hartmann@laserpraxis-hartmann.de
www.laserpraxis-hartmann.de



Sonnige Aussichten 2019

STRÖBER
Bequemschuhe

ELVIRA MALCOM

Fabrikverkauf Industriestraße 26, 79194 Gundelfingen
Tel. 0761-400069-60

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter stroeber.de



ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN: TEL. 07667 - 37 999 11

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 8.00 - 22.00 Uhr
Samstag 9.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 9.00 - 15.00 Uhr

formefit
bewegt Dich!
Gesundheitszentrum

JETZT VIELE JUBILÄUMSANGEBOTE SICHERN
Sich etwas Gutes tun mit ganzheitlichem Training

- ✓ attraktive all inclusive Preise
- ✓ reduzierte Aufnahmegebühren
- ✓ Pauschalpreise für 3, 6, oder 12 monatige Figurcoachings
- ✓ Muskelaufbau – richtig und gesund

MURHAU 3 · 79206 BREISACH AM RHEIN · WWW.FORMEFIT.DE



Miteinander leben. Miteinander pflegen.

Pflegehaus Nouvelle

am Münsterberg

www.pflegehaus-nouvelle.de

Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.



VEGETABLES Lifestyle SLEEP Energy

HEALTHY

DIET BALANCE Activity Family Stress Natural

Gesundheit ist ein ho...
Krankheit zu tun, wer...
manchmal muss man...
gibt es ein vielfältiges...
den Leben unterstütz...
beraten zu werden. D...

FREIE HEILPRAKTIKERSCHULE FREIBURG

Heilpraktiker/-in · HP für Psychotherapie
Homöopathie · Heilpflanzenkunde uvm.

Infoabend:
Do. 07. Februar 2019, 19 Uhr

Kursprogramm 2019 jetzt anfordern unter:
T: 0761 - 401 44 52

www.freie-heilpraktikerschule.de

Ströber Schuhe Für jeden Fuß den passenden Schuh

Seit über 50 Jahren hält STRÖBER für jeden Fuß den passenden Schuh bereit. Erstklassige Verarbeitung, beste Materialien und viel Handarbeit sind die Grundlage jeder Kollektion. Hier legt man noch Wert auf die einwandfreie Qualität und Herkunft der verwendeten Leder, die ausschließlich aus Europa und Neuseeland stammen. Fußbetten, aus portugiesischem Natur-Kork, kommen ohne Schadstoffe und Weichmacher zum Einsatz. Gefertigt wird in Europa, seit über 25 Jahren im eigenen Werk in Portugal. Farben und Muster der aktuellen Damenmodelle sind frisch und sommerlich leicht. Pastellfarbene, florale Prints, dezenter Glitzer und toller Tragekomfort der sich wunderbar zur neuen Mode kombinieren lässt. Bei den Herren ist der Trend sportlich und lässig. STRÖBER bietet funktionale Halbschuhe, Sandalen und Töfler, die sich durch orthopädisch ausgearbeitete Fußbetten auszeichnen. Flexible Sohlen bieten unbeschwertes Laufvergnügen. Neugierig? Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unseren STRÖBER Fabrikverkauf in Gundelfingen.



Alexander Ströber

anderem Beschwerden wie Beinlängendifferenzen, ein auftretendes Stolpern oder auch Schmerzen im Iliosakralbereich behandelt. Bei Problematiken im Kieferbereich wird die R.E.S.E.T Methode (zurück auf Anfang) angewandt. Diese Methode hat sich als Vor- bzw. Nachbehandlung von langfristigen Zahnarztbesuchen und Kiefergelenksbeschwerden bewährt und bezieht auch andere Regionen des Körpers mit ein. Durch die Fußreflexologie, eine Form der Fußreflexzonen-Therapie, können über den Fußbereich die verschiedensten Organsysteme behandelt werden, ohne die akut schmerzende Körperstelle berühren zu müssen. Auch die Behandlung von Fersensporn und Hallux valgus fließen in diese Methode mit ein. Aus ihrer Sichtweise bestimmen Körper, Geist und Seele die Gesundheit und sollten sich in harmonischen Gleichgewicht befinden.

Freie Heilpraktikerschule Freiburg Individuelle Betreuung durch ein kompetentes Team



Um Heilpraktiker/-in zu werden, bedarf es einer fundierten Ausbildung, um anschließend auch die Prüfung am Gesundheitsamt erfolgreich bestehen zu können. In der Freien Heilpraktikerschule Freiburg wird großer Wert gelegt auf eine individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Bei dieser Arbeit ist das kompetente und engagierte Team aus über 40 Ärzten, Heilpraktikern und Biologen unersetzlich. Sie lehren hier sowohl schulmedizinische als auch naturheilkundliche Themen. Zur weiteren Unterstützung gibt es im Schulbüro drei erfahrene Heilpraktikerinnen, die den Schülerinnen und Schülern mit Tipps, Ratschlägen und einem offenen Ohr zur Seite stehen. Derzeit bietet die Freie Heilpraktikerschule vier unterschiedliche Kurskonzepte zur Heilpraktikerausbildung an: vormittags, nach-

mittags, am Abend oder am Wochenende, mit und ohne Vorkenntnisse. Parallel oder aufbauend können Kurse in Naturheilkunde wie Heilpflanzenkunde, Homöopathie, Ernährung, Aromatherapie oder Massage besucht werden. Ergänzt wird das Angebot durch wechselnde Seminare und Fachfortbildungen, die auch für Laien geeignet sind. Spannend wie es zum Beispiel am Mo. 11. Februar ab 19.30 Uhr mit dem Vortrag „The Work von Byron Katie“: mit dieser einfachen Methode werden negative oder belastende Gedankenmuster freudig verabschiedet, Lebensqualität kehrt wieder ein. Der Eintritt kostet € 10,- pro Person, € 7,50 wenn Sie zu zweit kommen. Das komplette Programm der Schule finden Sie unter: www.freie-heilpraktikerschule.de

Infoabend der Freien Heilpraktikerschule
Freiburg, Donnerstag, 7. Februar, 19 Uhr.
Auch persönliche Beratungsgespräche sind möglich: Kontakt: Frau Schmierer / Frau Scheubeck / Frau Koppold, Freie Heilpraktikerschule Freiburg, Marie-Curie-Str. 1, 79100 Freiburg (Stadtteil Vauban), Tel: 0761/401 44 52

Claudia Götz - Besserfühlenpraxis Breisach
CranioSacral-Expertin & systemischer Coach
Dem Körper mit den Händen lauschen

Die aus der Osteopathie entstandene CranioSacral-Therapie ist besonders für ihre wertvollen Dienste im Bereich der Körpertherapie bekannt. Und sie ist mehr als das: Als ganzheitliche Methode schließt ihr Wirkungskreis Körper, Emotionen, Geist und Seele ein. Mit meinen Händen lauschend tauche ich in die Geschichte des Körpers ein und verfolge die Rhythmen von Knochen, Organen, Flüssigkeiten, Emotionen. Wo wenig Vitalität oder Bewegung zu fühlen ist, verweile ich mit meinen Händen und meiner Aufmerksamkeit. Sanfte Griff-Techniken aktivieren den Lebensfluss und regen



Freie Heilpraktikerschule Freiburg

Heilpraktiker/-in · HP für Psychotherapie
Homöopathie · Heilpflanzenkunde uvm.

Infoabend:
Do. 07. Februar 2019, 19 Uhr

Kursprogramm 2019 jetzt anfordern unter:
T: 0761 - 401 44 52

www.freie-heilpraktikerschule.de

Claudia Götz
Besser Fühlen Praxis

Hansjakobstr. 47 | 79206 Breisach
Termine unter: 07667 37 97 312
<https://claudiagoetz.de>



Naturheilpraxis Sonja Müller Der Mensch, ein Individuum aus Körper, Geist und Seele

Sonja Müller Heilpraktikerin, verheiratet, Mutter zweier erwachsener Kinder und junge Großmutter von zwei bezaubernden Enkeln, arbeitet in Bad Krozingen in eigener Praxis. Schwerpunkt ihrer Behandlung ist die erweiterte Wirbelsäulen-Therapie nach Dorn. Kinder bis zu Erwachsenen im hohen Alter sind von den verschiedensten Beschwerden im Rückenbereich betroffen und somit ist die Wirbelsäule für sie ein großes Thema. Es werden unter





...es Gut. Gesundheit hat ja nicht nur mit der Abwesenheit von Krankheit zu tun, sondern auch mit dem Gefühl, sich gesund zu fühlen, dessen Lebensqualität ist einfach besser. Aber: Schon ein bisschen nachhelfen. Gerade auch in unserer Region ein Angebot an Hilfen, die uns bei unserer Suche nach einem gesunden Leben unterstützen. Oft geht es ja nur darum, in besonderen Lebenslagen richtige Entscheidungen zu treffen. Die nachfolgenden Angebote geben einen Überblick.

...die Selbstheilungskräfte an. CranioSacral-Balancing hilft, Stress und Erschöpfung abzubauen. Seelische Hintergründe von Krankheiten können aufgedeckt und emotionale Verletzungen besser eingeordnet werden.

Nach Knochenbrüchen, Unfällen z.B. bei Schleudertrauma, bei Narbenbeschwerden oder nach Narkosen, wird die gesunde Beweglichkeit der verschiedenen Körperteile aktiviert.

Säuglingen dient eine CranioSacral-Behandlung einem liebevollen Ankommen auf der Welt und dem Aufarbeiten von Geburtstraumata.

Kontakt: Claudia Götz, Besserfühlenpraxis Breisach, Hansjakobstr. 47, 79206 Breisach, Termine unter: 07667 3797312, <https://claudiagoetu.de>

Victum 24
... am schönsten ist es Zuhause

Victum24 vermittelt gesetzeskonform und bezahlbar Personal aus rund 9 osteuropäischen Ländern für die 24 Std. Pflege - und Betreuung im eigenen Zuhause. Jochen Heiland aus Ballrechten-Dottingen ist für die Familien der zuständige Ansprechpartner vor Ort und kommt auf Wunsch auch zum Interessenten nach Hause zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Und um die Menschen vor Ort kennenzulernen und auch die Wohnmöglichkeiten der Betreuungskraft anzuschauen. Heiland ist seit 8 Jahren erfahren in dieser Tätigkeit und der zentrale Ansprechpartner für die Familien. Weiter berät er auf Wunsch zu Themen wie Verhinderungspflege, Kombilösung, MDK oder gibt Tipps beim ausfüllen von Formularen.

Jochen Heiland, 79282 Ballrechten-Dottingen
Tel.: 07634 - 35 000 90 www.victim24.de

„Pflegehaus Nouvelle“ Breisach
Miteinander leben,
miteinander pflegen

Mitte November 2018 sind die ersten Bewohner und Bewohnerinnen in das Pflegehaus Nouvelle am Münsterberg in Breisach



eingezogen. Seitdem füllt sich das neue Seniorenpflegeheim der Evangelischen Stadtmission Freiburg in der Zeppelinstraße mehr und mehr mit Leben. Pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren finden hier einen Ort, an dem sie sich in familiärer Atmosphäre wohl fühlen können. Die Stadtmission reagiert damit auf die steigende Nachfrage von Menschen mit Pflegebedarf in und um Breisach. Aber auch für Mitarbeitende bietet das Haus mit seinem neuartigen Konzept attraktive Arbeitsbedingungen. Das französische Wort „nouvelle“ bedeutet „neuartig“ oder auch „modern“. In Kombination mit dem Begriff „Pflegehaus“ steht es für einen neuen Ansatz, das Zusammenleben von und die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen zu gestalten: Menschen, die pflegebedürftig werden, suchen nach Wohnformen, die dem eigenen Zuhause ähnlich sind, um eine weitestgehend selbstbestimmte Lebensführung beizubehalten. Diesen Bedarf greift das Pflegehaus Nouvelle auf. Hier steht das Leben in kleinen Wohngruppen im Mittelpunkt. Ziel des Konzeptes ist es, so weit wie möglich die Normalität des Alltags zu erhalten.

Von zentraler Bedeutung ist nach wie vor die Suche nach Mitarbeitenden - engagierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer sowie so genannte Präsenzkkräfte. Diese begleiten das Leben der Seniorinnen und Senioren als feste Bezugsperson und sind ihr primärer Ansprechpartner. Dafür kommen ganz unterschiedliche Berufsgruppen in Frage - neben Pflegehelfern und Hauswirtschaftlern zum Beispiel auch Dorfhelfer, Familien- oder Heilerziehungspfleger.

Die Realisierung des Hausgemeinschaftskonzepts im Pflegehaus Nouvelle trägt zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Altenhilfe in der Evangelischen Stadtmission Freiburg bei. Es ergänzt die bestehenden vielfältigen und erfolgreichen Angebote in

den anderen Häusern der Stadtmission und trägt zur konsequenten Umsetzung eines zeitgemäßen Lebens im Alter bei.

Weitere Informationen über das Pflegehaus Nouvelle finden Senioren, Angehörige, Bewerber und andere Interessierte auf der Internetseite www.pflegehaus-nouvelle.de. Telefonisch ist das Pflegehaus unter der Nummer 07667/9068-0 zu erreichen, per Mail unter nouvelle@stadtmission-freiburg.de.

Forme Fit, Breisach
Individuelle Trainingsprogramme



Sie möchten etwas für Ihr Wohlbefinden tun, das auch längerfristig anhält und dazu auch noch Ihre Gesundheit und Beweglichkeit fördert? Haben Sie vor abzunehmen und wissen nicht genau wie, da die tausenden von Diäten und Ratschlägen Sie verunsichern? Da jeder Mensch einzigartig und individuell ist, stimmen unsere Trainer mit Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Trainingsprogramm ab. Unsere Trainer verfügen u.a. über Ausbildungen in Sportmassage, Ernährung- und Ernährungsberatung, Heilpraktik sowie TCM (Traditioneller Chinesischer Medizin) Und das zum Teil seit 35 Jahren. Unsere Jubiläumsangebote und attraktive all inclusive Preise runden unsere Angebote ab. Vereinbaren Sie mit unserem ForMeFit Team einen Termin oder schauen sie einfach mal vorbei.

Massagen am Kaiserstuhl,
Reinhard Pöllath
Massagen sind ein Segen

Viele Menschen leiden unter einseitiger Belastung, Rückenproblemen, Migräne oder Überlastung. Wer kennt das nicht: zu viel Arbeit, häufige Überstunden, permanente Fehlhaltung im Büro und keine Zeit für Sport. Eine Massageanwendung bietet ihnen kurzfristig Entspannung und Entlastung.

Mit regelmäßigen Massagen (z.B. einmal pro Woche), egal welcher Art, kann der Körper in einen tiefen-entspannten Zustand gebracht werden. Bei einer fachgerecht durchgeführten Massage lassen sich nicht nur Verspannungen lösen und Schmerzen lindern, sondern der gesamte Körper gelangt in einen Entspannungszustand. Auf Dauer tritt bei einem entspannten und dadurch erholteten Körper zusätzlich eine Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit ein. Ich helfe Ihnen gerne auf Ihrem Weg zur körperlichen und geistigen Ausgeglichenheit.

Zur Vorbeugung oder gerade auch bei akuten Rückenschmerzen ist eine Massage bestens geeignet ihre Muskulatur geschmeidig zu halten, die wiederum der Wirbelsäule optimalen Halt bietet. Dadurch werden zusätzlich ihre Bandscheiben entlastet. Schon bei einer Rückenmassage ein bis zweimal pro Woche, von jeweils mindestens 30 Minuten, lassen sich nach meiner langjährigen Erfahrung die besten Effekte erzielen. Ich freue mich auf Sie. Ihr Reinhard Pöllath, Massagen am Kaiserstuhl




Höchste Betreuungsqualität in gewohnter Umgebung.
Wir sind für Sie da!

Jochen Heiland · 79282 Ballrechten-Dottingen
Tel. 0 76 34 . 35 00 090 · j.heiland@victim24.de
www.victim24.de

NATURHEILPRAXIS
Sonja Müller
Heilpraktikerin



Josefstraße 13
79189 Bad Krozingen
Tel. 07633 - 9232998
leben-in-harmonie1@gmx.de



www.mittler.bemergroup.com

Medizinprodukte-Berater
Im Althof 8
79206 Breisach am Rhein

Mobil +49 171 12 15 16 8
peter.mittler@bemermail.com

Laufend Vorträge in der Region

MASSAGEN AM KAISERSTUHL

Reinhard Pöllath
Wellness- und Massage-therapeut
Christmannsweg 19
79206 Breisach am Rhein



KLASSISCHE MASSAGEN / WELLNESSMASSAGEN
Denken Sie auch im neuen Jahr an Ihre Gesundheit und Wohlbefinden
Zum Beispiel mit einer Klassischen- oder Wellness- Massage

Ganzkörpermassage - 60 Min. € 47,00
Rückenmassage - 30 Min. € 26,00
Hot Stone und Hawaiianische Massage - 75 Min. € 57,00
Ayurvedische Massage - 75 Min. € 57,00
Balinesische Massage - 75 Min. € 57,00
Balinesische Fußmassage 50 Min. € 42,00

Alle Massagen auch zum Verschenken als Gutschein erhältlich
Weitere Info und Preise auf www.massagen-am-kaiserstuhl.de

Termine nach Vereinbarung
Tel. 07662 - 9350170
massagen-am-kaiserstuhl@t-online.de

Anwendungszeiten
Montag - Freitag - 20:00 Uhr
Samstag - Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente wurde abgelehnt?

Sie möchten Ihren Anspruch auf Krankengeld durchsetzen?

Sie kämpfen um die Anerkennung Ihrer Behinderung?

SOZIALVERBAND
VdK

Wir informieren und beraten Sie.
Wir vertreten Sie vor Gericht.

BADEN-WÜRTTEMBERG
Sozialverband VdK: Im Mittelpunkt der Mensch.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
Bertoldstraße 44 • 79098 Freiburg
Telefon: 0761 - 504 490 • E-Mail: srg-freiburg@vdk.de
Mehr Infos auf www.vdk.de/bv-suedbaden

Busreisen im Frühjahr

Rist-Reisen

Taxi-Kulturreisen mit Taxi-Zubringer-Dienst

02.03.-07.03.19	06 Tg. Karneval in Venedig - Abano Terme	€ 825,-
06.03.-10.03.19	05 Tg. Barockes Biberach a.d.Riß - Wellness	€ 965,-
06.03.-10.03.19	05 Tg. Hamburg - Musical & Elbphilharmonie	€ 725,-
16.03.-22.03.19	07 Tg. Mittelitalien - Land der Etrusker	€ 955,-
23.03.-28.03.19	06 Tg. WIEN - europäische Metropole mit Charme	€ 945,-
24.03.-02.04.19	10 Tg. Slowenien, Kroatien und Herzegowina	€ 1.185,-
31.03.-04.04.19	05 Tg. Florenz - die Wiege der Renaissance	€ 735,-
07.04.-11.04.19	05 Tg. Tulpenblüte in Holland	€ 765,-
13.04.-17.04.19	05 Tg. Flandern: Brügge, Gent, Antwerpen & Brüssel	€ 945,-
14.04.-24.04.19	11 Tg. Auf die „Insel der Sonne“ nach Sizilien	€ 1.595,-
22.04.-26.04.19	05 Tg. Frühling am Lago Maggiore	€ 715,-
04.05.-11.05.19	08 Tg. Golf von Napoli und nach Kampanien	€ 1.295,-
04.05.-16.05.19	13 Tg. Kreta - Unsere Reise mit Bus und Schiff	€ 1.995,-
20.05.-24.05.19	05 Tg. Auf den Spuren Ludwigs II. von Bayern	€ 745,-
20.05.-25.05.19	06 Tg. Calvados an der normannischen Küste	€ 1.055,-
25.05.-29.05.19	05 Tg. Ein erlebnisreicher Besuch in Franken	€ 715,-
02.06.-06.06.19	05 Tg. Schlösser entlang der Loire	€ 895,-
08.06.-13.06.19	06 Tg. Das Emsland und Ostfriesland	€ 795,-
11.06.-19.06.19	09 Tg. Sardinien - der Smaragd im Mittelmeer	€ 1.285,-
14.06.-19.06.19	06 Tg. Die Küste von Ligurien mit Genua	€ 975,-
24.06.-28.06.19	05 Tg. Der Thüringer Wald	€ 599,-
29.06.-07.07.19	09 Tg. Die Danziger Bucht mit Masuren	€ 1.245,-
30.06.-06.07.19	07 Tg. Dresden und Umgebung (Radreise)	€ 945,-
07.07.-15.07.19	09 Tg. Hansestolz & Backsteingotik - Lübeck bis Rügen	€ 1.145,-
08.07.-11.07.19	04 Tg. Genuss und Oper in Verona	€ 695,-
11.07.-21.07.19	11 Tg. Rumänienreise - Siebenbürgen & Moldauklöster	€ 1.195,-
30.07.-12.08.19	14 Tg. Das Nordkap, die Lofoten und viele Highlights	€ 2.795,-

Taxi-Erlebnis Touren mit Taxi-Zubringer-Dienst

22.02.-25.02.19	04 Tg. Zitronenfest an der Côte d'Azur	€ 499,-
25.02.-04.03.19	08 Tg. Marienbad	€ 799,-
27.03.-31.03.19	05 Tg. Saisonöffnung in Südböhmen	€ 499,-
12.04.-17.04.19	06 Tg. Frühling an der Istrischen Riviera	€ 498,-
28.04.-01.05.19	04 Tg. „Thüringens Leibspeisen“	€ 399,-
16.05.-19.05.19	04 Tg. Lecker, Lichter, Lyon	€ 589,-
27.05.-03.06.19	08 Tg. Mallorca - vom Frühling in den Sommer	€ 869,-

Die Programme 2019 sind erschienen, bitte kostenlos anfordern
79341 Kenzingen, Tullastr.7 • 07644/227 • info@rist-reisen.de

Avanti

Reisen in den Fastnachtsferien

Bologna 8.-10.3.	285 €
Costa Brava 3.-9.3.	695 €
Karlsruhe 9.3.	37 €

Karneval in Venedig - Nachtfahrten
mit Tagesaufenthalt 1.-3.3. 103 €
Karneval in Venedig 2.-5.3. 415 €
Mailand 8.-10.3. 269 €
Morgentraich in Basel 11.3. 21 €
Mykene / Museum Karlsruhe 9.3. 48 €
Ski-Tagesfahrt Grindelwald 2.3., 4.3., 10.3. 32 €
Ski-Wochenende Verbier 9.-10.3. 164 €

Jetzt Gesamtkatalog anfordern
www.avantireisen.de
Avanti Busreisen Hans-Peter Christoph KG
Klarastraße 56, 79106 Freiburg
Tel. 07 61/38 65 88-0, info@avantireisen.de

Schaber-Reisen GmbH

Tagesfahrten 2019

05.02./12.03.	Schaber's gemütliche Kaffeeahrt	18,- €
14.02.	Schlachtplatte eigene Schlachtung, Zell a.H.	39,- €
23.03.	Jungfrauoch Bahnfahrt & Mittagessen	149,- €
07.05.	Adlermoden inkl. Buffet, Musical Stuttg. PK2 „Anastasia“ oder „Aladdin“	120,- €

Reiseträume 2019 (beachten Sie die Frühbuche-Preise/Termine)

25.03.	13T Andalusien	Fb bis 18.01. HP 1.745,- €
31.03.	8T Abano Terme	Fb bis 31.01. HP 825,- €
13.04.	5T Reise ins Blaue	Fb bis 15.02. HP 429,- €
19.04.	5T Ostern in Niederösterreich	Fb bis 15.02. HP 675,- €
20.04.	5T Ostern in Südtirol	Fb bis 15.02. HP 655,- €
22.04.	14T Kuren auf Ischia	Fb bis 15.02. HP 995,- €
09.05.	4T Muttertag im Tulpenparadies	Fb bis 01.03. HP 525,- €
04.08.	2T Bregenzer Festspiele: Rigoletto Kat.: 2	ÜF 395,- €

79241 Ihringen, Tel.: 07668-950449 • www.schaber-reisen.de

Reise in den Golf von Napoli und nach Kampanien

04.05. - 11.05.2019 (8 Tage)



Inmitten üppiger Zitronen- und Orangengärten erfreuen sich die Teilnehmer seit vielen Jahren an dem ausgewogenen Programm, das wir auf dieser Reise anbieten. Ausgehend von dem Hotel in Sorrent lernen unsere Reisegäste alles kennen, was man in dieser herrlichen Gegend gesehen haben muss: die Amalfiküste, Pompeji, den Vesuv, die Trauminsel Capri und die Stadt Sorrent. Außerdem bieten wir unseren Gästen auch in diesem Jahr etwas Besonderes: Wir besichtigen die Stadt Salerno, die sich vielfach ihr mittelalterliches Aussehen bewahrt hat. Auch Paestum haben wir in unser Programm aufgenommen, wo wir das Museum und die großartigen Tempel besuchen. (Reiseleitung: Manfred Kienzler)

Preis: 1.295,- Euro EZZ: 260,- Euro
Leistung: einschl. Busfahrt, Rundfahrten, Halbpension, Überfahrt nach Capri, Führungen, Reiseleitung

Rist Reisen

Andalusien – Lebensfreude pur!

Granada - Sevilla - Roda - Cordoba und Madrid

Eine Reise in Spaniens feuriges Herz – Andalusien das Land der Sonne, des Flamencos und der landschaftlichen Gegensätze. Die südlichste Region Spaniens steht für Lebensfreude und Temperament, wandeln Sie zwischen europäischer und arabischer Kultur im geheimnisvollen Andalusien – ein wundervolles Urlaubsziel.

Schaber Reisen



Ein Abend mit viel Spaß

Komödie in der Schwendihalle begeistert

Die Theatergruppe des Sportvereins Waltershofen führte am vergangenen Wochenende das Lustspiel „Nichts als Kuddelmuddel“ bei der 17. Kulturnacht in der Lazarus-von-Schwendihalle in Burkheim auf. Eine Komödie in drei Akten von Jürgen Hörner, die auf zwei Ebenen funktionierte. Das Publikum sah zunächst die Generalprobe um die Wahrsagerin Madame Cassandra. Diese Generalprobe ging gründlich daneben, der Regisseur war verzweifelt, denn wie soll die anschließende Premiere laufen, fragte er sich. Im zweiten und dritten Akt als Premiere aufgeführt kam es noch viel schlimmer, so wurde die Souffleuse, die sich unter dem Tisch befand, durch eine Ungeschicklichkeit sichtbar. Die private Eifersucht der Hauptdarstellerin veränderte den gesamten Ablauf. Es war ein spaßiger Abend für das Publikum. Das Ensemble der Theatergruppe erntete für ihren 17. Auftritt viel Beifall.



Bild: echo

Das Jubiläumsjahr im Stadtkalender

Stadtarchivar Uwe Fahrer hat zum 1650-Jahr-Jubiläum unserer Stadt Breisach am Rhein einen Jahreskalender 2019 mit 13 Stationen der Stadtgeschichte von der Ersterwähnung unter dem römischen Kaiser Valentinian im Jahre 369 bis zur Europa-Abstimmung 1950 erarbeitet. In 13 Bildern aus der großen historischen Sammlung des Stadtarchivs, die Stadtarchivar Uwe Fahrer in den letzten fast 30 Jahren gesammelt hat, bieten 13 außergewöhnliche Bilder mit Texten zur jeweiligen Epoche der Stadtgeschichte eine aktuelle Sicht auf die Stadtgeschichte. Diese Kalenderform soll auch künftig fortgesetzt werden und damit eine neue, aktuelle Stadtgeschichte zum Sammeln vermitteln. Vorgestellt auf dem Neujahrsempfang der Stadt Breisach ist der Kalender ab sofort zum Preis von 6,50 Euro in der Neutor-Buchhandlung, in der Breisach-Touristik, im Museum für Stadtgeschichte und im Stadtarchiv Breisach erhältlich. Der Verkaufsgewinn kommt dem Stadtarchiv Breisach für Neuanschaffungen historischer Dokumente und Bilder zur Stadtgeschichte zugute.



FC Vogtsburg

Trainerfrage geklärt

Der FC Vogtsburg hat in der Winterpause mit seinem Cheftrainer Rainer Hinterseh die Fortsetzung der Zusammenarbeit für die Saison 2019/20 vereinbart. Geschäftsführender Vorstand, sportliche Leitung und Trainer sind sich einig, den Umbruch mit eigenen jungen Spielern weiter voran zu treiben und glauben fest daran, damit für die sportliche Zukunft gut aufgestellt zu sein!



FC Vogtsburg Clubheim

Artenvielfalt statt Artensterben
Dramatischer Wandel in der Natur: Vogelrückgang und Insektensterben
 Umweltliste Breisach (ULB) und NABU-Gruppe Kaiserstuhl
 Referent: Franz Schneider, Heitersheim
 Kommt der stumme Frühling ohne Vögel und Insekten? Was hat sich bei uns geändert?
 Der Vogelkammer und langjährige Beobachter der Natur im Markgräflerland berichtet von seinen Erfahrungen und zeigt Ursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Dabei geht es auch um vielfältige Veränderungen im Lebensraum Dorf und Stadt.
Donnerstag, 31. Januar 2019
20 Uhr
Spitalkirche Breisach



Nächster Anzeigen- und Redaktionsschluss: **Mittwoch, 06. Februar 2019**

Evangelisches Gemeindehaus

Ökumenischer Gemeindegottesdienst in Ihringen

Sonntag 17. Februar, im Evangelischen Gemeindehaus Ihringen
 9.45 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Josef Brauchle und Vikarin Sylvia Tag, Pastorin Christiane Drape-Müller.
 10.45 Uhr: Kirchenkaffee
 11.15 Uhr: Gemeindegottesdienst zu den nachhaltigen Entwicklungszielen. Impulsvortrag, Referent: Joe Alemanzung. Gruppen zu Themen wie „Zero Waste“ (Null Müll) „Klimafasten“, „Sonntag des guten Lebens“ ...
 Wir entwickeln miteinander gangbare Wege, auf denen wir die Nachhaltigkeitsziele persönlich oder in der Gemeinde noch besser erreichen können. Drumherum werden wir bestens – auch mit einem schönen Mittagessen – versorgt. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder bietet, melde sich bitte im Pfarramt: 07667/ 384

Sonntag

10. Februar, 17 Uhr, Spitalkirche, Marienau, Breisach

Stadtluft macht lustig

Ein musikalischer Spaziergang durch eine Stadt vor 400 Jahren, gesungen und auf historischen Instrumenten gespielt vom Ensemble Gioite Tutti

Unter dem Titel „Stadtluft macht lustig“ stellt das Ensemble Gioite Tutti aus Freiburg am Sonntag, 10. Februar, 17.00 Uhr in der Spitalkirche in Breisach sein neues Programm vor. Bei einem Spaziergang durch eine Stadt vor 400 Jahren kann man die Marktschreier erleben, das Geläut, den Mäusarzt, den Zahnbrecher, unbedarfte Straßenmusiker und eine Theatergruppe aus Italien. Dieses und vieles mehr ist zu hören in Kompositionen von Isaak, Senfl, Schein, Hassler, Vecchi, Zangius, Monteverdi u.a. Dabei erklingen Nachbauten historischer Instrumente wie Zink, Krummhorn, Gamshorn, Blockflöten, Rankett, Fidel, Gamba und Spinett. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der musikalischen Jugendarbeit der Jugendmusikschule sind willkommen.

TV Breisach Leichtathletik

42. Hallensportfest am 27. Januar 2019

Die Leichtathletikabteilung des TV Breisach lädt am Sonntag, 27. Januar 2019 zu ihrem 42. Hallensportfest in die Breisgauhalle ein. Zahlreiche ehrenamtliche Trainer, Helfer und Eltern ermöglichen, dass diese traditionsreiche und beliebte Veranstaltung auch nach 42 Jahren angeboten und durchgeführt werden kann.

Um 11 Uhr beginnen die Wettbewerbe der Jugend-, Aktiven- und Seniorenklassen mit den Disziplinen Hochsprung, Kugelstoßen und der 2 x 30 m Sprintstrecke. Anschließend, um 13 Uhr, starten die Schüler-Dreikämpfe mit Hindernislauf, Standweitsprung und Zielwerfen in den Altersstufen U 8 - U 12.



Teilnehmen können alle leichtathletikbegeisterten Bürger und Kinder aus Breisach und Umgebung. Das Startgeld richtet sich nach den Altersklassen. Alle Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsurkunde und in den Schülerklassen werden die Besten mit attraktiven Sachpreisen belohnt. Für das leibliche Wohl sorgt das Organisationsteam zusammen mit den Eltern der Leichtathletikabteilung. Neben einer hausgemachten Kartoffelsuppe werden für die Teilnehmer und Zuschauer Hot Dogs, Kuchen und Waffeln angeboten. Weitere Infos und den genauen Zeitplan findet man auf der Homepage der Leichtathletikabteilung: <http://www.tv-breisach-leichtathletik.de/>

Dienstags

12. März bis 16. April (6 Mal), 17.30 Uhr, bis 19.00 Uhr, Kirchliche Sozialstation, Breisach

Grundlagen iPhone und iPad

Nachdem der Kurs für Smartphones und Tablet-PCs erfolgreich gestartet ist, bietet die Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e. V. einen weiteren Kurs für das Arbeiten mit dem iPhone und iPad an. Wer mehr über die Einstellungen und Verwendung dieser Geräte wissen und sich über Sicherheit, Apps und iCloud näher informieren möchte, ist herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Bringen Sie Ihre Geräte mit, damit Sie sich aktiv an den Lektionen beteiligen können. Inhalte: Vermittelt werden spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit iPhone und iPad
 Kursleitung: Roland Bergner
 Kostenbeitrag: 40,00 Euro je Teilnehmer/-in
 Anmeldung Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.
 Infos: Tel.: 07667- 90 58 8-18
 Email: info@sozialstation-breisach.de

Musikkäfer

Noch Plätze frei

Der Kurs der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg (JMS) richtet sich an Babys und Kleinkinder im Alter von 9 Monaten bis ca. 2 ½ Jahren mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson (Eltern, Großeltern oder andere). Das gemeinsame Musizieren gibt den Babys, aber auch den Erwachsenen die Möglichkeit, über das praktische Erleben einen eigenen Zugang zur Musik zu entwickeln und die natürliche Freude an Klängen zu wecken. Die Kurse werden von der Elementaren Musikpädagogin Kathrin Rolfes geleitet und finden jeden Freitag (außer in den Schulferien) im JMS-Kursraum in der Maria-Montessori-Str. 1 in Breisach folgendermaßen statt:
 Gruppe 1 um 9.30 Uhr für Kinder von 9 bis 18 Monaten und Gruppe 2 um 10.30 Uhr für Kinder von 18 Monaten bis ca. 2 ½ Jahren.
 Bei Interesse und Fragen steht die Geschäftsstelle der JMS (Tel. 07667/1846, E-Mail jms-breisach@t-online.de) zur Verfügung.

Treffpunkt Pflegende Angehörige

Fokus Demenz 2019

Einen netten Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen und dabei Tipps für Pflege und Betreuung auszutauschen- dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir gehören einem Freiwilligen-Netzwerk an, das vom Caritasverband Breisgau- Hochschwarzwald fachlich begleitet wird.

Termine 2019, immer 14.30 – 16.30 Uhr:

07. Februar, 04. April, 06. Juni, 05. September, 07. November

Ort: Caritas-Familienzentrum Breisach, Kupfertorstraße 33, 1. Stock.

Benötigen Sie eine Betreuung für Ihren Angehörigen? Während des Angehörigentreffen kann der Angehörige in die Senioren-Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Haus gehen. Ein Fahrdienst kann organisiert werden. Netzwerk Pflegebegleitung Kaiserstuhl-Tuniberg.

Telefon für Rückfragen: Renate Brender 0761-8965-433,

Die Gemeinschaftsschule stellt sich vor
Tag der offenen Tür
Mittwoch, 13.02.2019
 16:30-19:30 Uhr
JULIUS LEBER SCHULE
 BREISACH AM RHEIN
 Julius-Leber-Schule • Breisgaustraße 4 • 79206 Breisach am Rhein
 Tel.: +49 (0) 7667 - 90 66 90 • www.jls-breisach.de

ENGEL LICHTSPIELE
 KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.
 Unser Programm vom 26. Januar bis 08. Februar 2019

Sa., 26.01., 17.00 Uhr Nur ein kleiner Gefallen Crime/Thriller, USA	Mi., 30.01., 20.15 Uhr Der Trafikant Drama, Deutschland
Sa., 26.01., 20.15 Uhr 100 Dinge Komödie, Deutschland	Demnächst im Kino: The Rocky Horror Picture Show Musical, USA
So., 27.01., 15.00 Uhr Mary Poppins Rückkehr Familie/Fantasy/Komödie/ Musical, USA	Aquaman Abenteurer/Action/Science-Fiction, USA
So., 27.01., 20.15 Uhr Bohemian Rhapsody Biographie/Drama/Musik, USA	Astrid Biographie, Schweden/Dänemark
	Colette Biographie, USA/Großbritannien

Kommunales Kino Breisach e.V. Eintritt Normalvorstellung: 6.- €
 Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4.- €
KOKI Telefon 07667-9426040 (Kasse) • www.kino-breisach.de

Das Bezirksfinale in Lahr steht jetzt im Plan

Rimsinger Schüler turnen erfolgreich bei Jugend trainiert für Olympia



Die siegreichen Mannschaften vom ASV/GS Rimsingen



Zwei Rimsinger Schulmannschaften nahmen beim Kreisfinale „Jugend trainiert für Olympia/Gerätturnen“ teil. In Kooperation mit dem örtlichen Verein ASV Rimsingen und deren Trainerinnen **Saskia Müller** und **Martina Schächtele** sowie der betreuenden Lehrerin **Antje Magnier**, wurden die Schüler gut vorbereitet in den Wettkampf geschickt. Auch waren viele Eltern gekommen, um diesen Wettkampf zu unterstützen. Das Teilnehmerfeld im Grundschulwettkampf war sehr groß und erforderte viel Geduld und Aufmerksamkeit. Geturnt wurde am Schwebebalken/ Barren, Kasten/Bock, Reck und Boden wahlweise die Übungen P2 - P4. In der 1. Mannschaft starteten **Chiara Perrone**, **Emma Lebzig**, **Lina Moor**, **Anna Hämmeler** und **Siska Schächtele**. In der 2. Mannschaft war zum ersten Mal ein Mixed-Team mit

Nico Müller, **Anna Engel**, **Josephine Garnaud**, **Stella Beggiano** und **Inessa Heid** am Start. Hochkonzentriert begannen die Grundschüler mit ihren Übungen auf dem 10 cm breiten Schwebebalken. Danach wurde zum Bock- und Kastenspringen gewechselt. Beim anschließenden Bodenturnen waren graziöse Bewegungsabläufe gefragt. Das letzte Turngerät war dann das Reck. Auch hier sahen die mitgereis-

ten Eltern und Trainerinnen tolle Leistungen. Bei der Siegerehrung konnte die Mixed-Mannschaft aus Rimsingen konkurrenzlos mit guten 151.20 Punkten den 1. Platz einnehmen. Die 1. Mannschaft erreichte nach bemerkenswerten Leistungen und mit 156,60 Punkten den tollen 7. Platz. Damit qualifizierten sich die Mädchen für das Bezirksfinale, welches am 31.01.2019 in Lahr stattfindet.

